

Personalreport der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2016

Der Personalreport wird seit 2008 jährlich erstellt.

Sein Ziel ist es, einen Überblick über die Entwicklung des Personalbestandes (z. B. Altersstruktur, Stellenplan, Fehlzeiten) in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau zu geben.



Inhalt

Personalreport der Stadt Dessau-Roßlau

1. Personalbestand	3
1.1 Stellenplan	3
1.2 Altersstruktur	5
1.3 Voll- und Teilzeitbeschäftigte	6
1.4 Auszubildende und PraktikantInnen	7
1.5 Schwerbehinderte	9
1.6 Qualifikation	10
2. Personalbestandsentwicklung	11
2.1 Übersicht über die kw-Stellen	11
2.2 Zu- und Abgänge	13
2.3 Übersichten Altersteilzeit	28
2.4 Entwicklung im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016	31
3. Krankenstandsanalyse	33
4. Mehrstundenanalyse	38

1. Personalbestand

1.1. Stellenplan

Die Stadt Dessau und die Stadt Roßlau wurden am 1. Juli 2007 zusammengeschlossen zur neuen Stadt Dessau-Roßlau.

Seit dem 01.07.2007 entwickelten sich die Stellen der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau wie folgt:

Stichtag	Stellenzahl	dav.		darunter befristet
		Beamte	Tariflich Beschäftigte	
01.07.2007	1.467,555	177,575	1.289,980	
01.03.2008	1.453,157	172,575	1.280,582	
01.01.2009	1.455,831	172,575	1.283,256	
01.01.2010	1.433,434	173,575	1.259,859	
01.01.2011	1.190,160	173,575	1.016,585	
01.01.2012	1.152,029	172,575	979,454	
01.01.2013	1.127,997	171,275	956,722	
01.01.2014	1.109,584	169,025	940,559	36,575
01.01.2015	1.116,884	165,275	951,609	57,325
01.01.2016	1.122,535	164,275	958,26	75,175

Nachfolgende Abbildung stellt die Stellenzusammensetzung der Stellenpläne 2008 bis 2016 gegenüber.

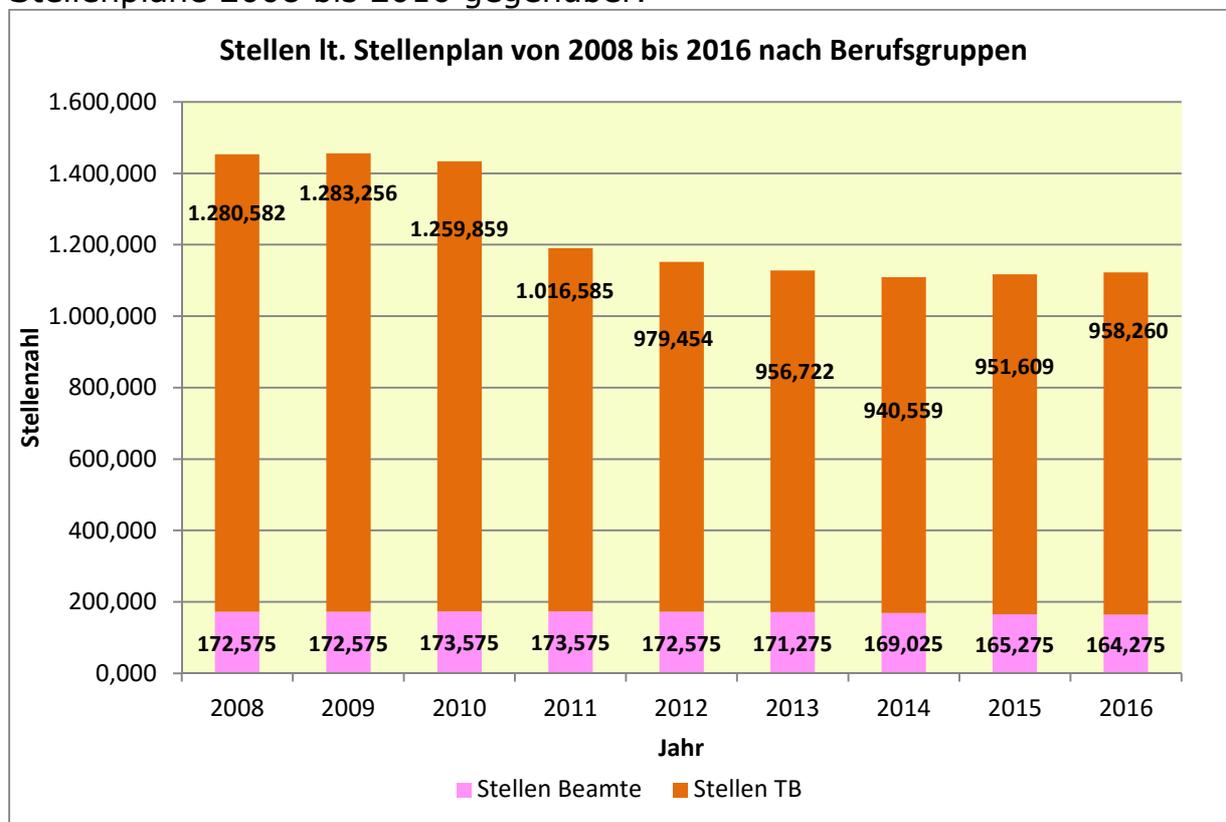


Abb. 1: Stellenpläne 2008 bis 2016 nach Berufsgruppen

Die Stellenzahl lt. Stellenplan verringerte sich im Zeitraum 2008 bis 2016 um 330,622. Der Anteil der Beamtinnen und Beamten nimmt ca. 14,6 % und der Teil der TVöD Beschäftigten ca. 85,4 % ein.

Folgende Übersicht verdeutlicht die Entwicklung der Stellenzahl im Zeitraum 2008 bis zum Jahr 2017 und gibt eine Prognose für das Jahr 2019.

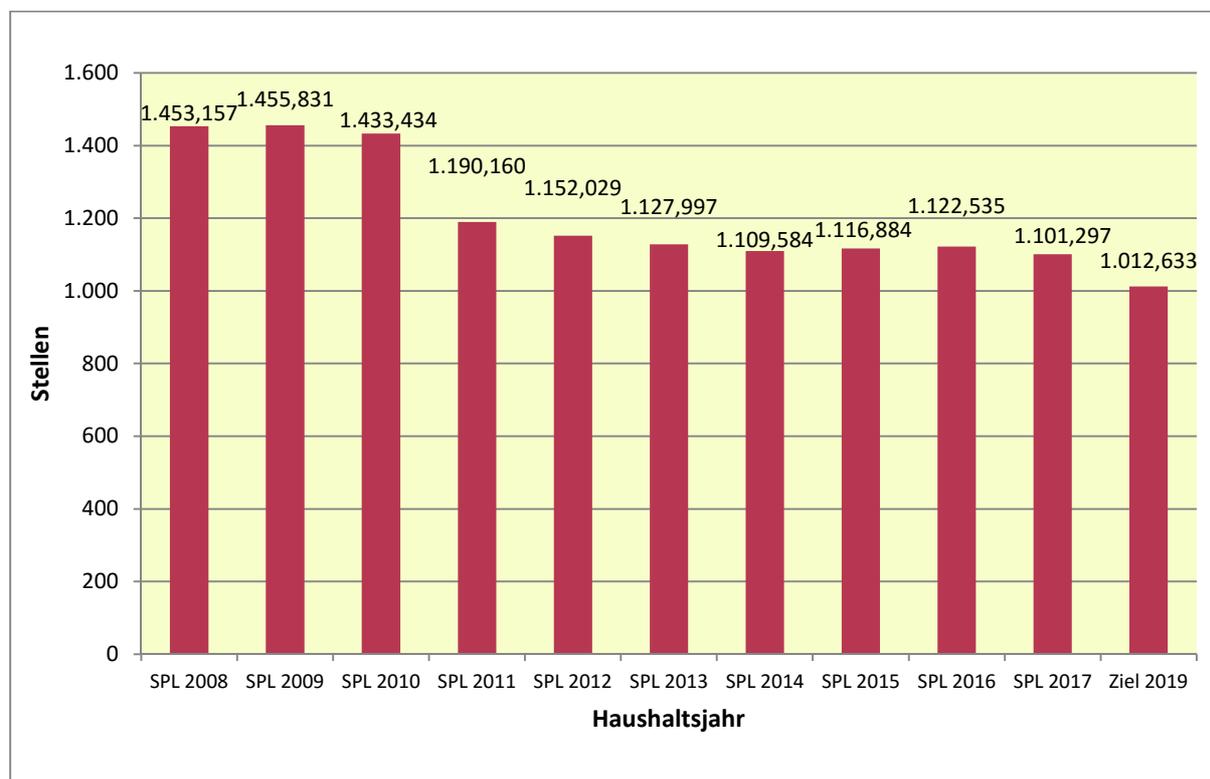


Abb. 2: Voraussichtliche Entwicklung der Stellenzahl 2008-2019

Die Stellenzahl konnte für das Jahr 2011 um 243,274 im Vergleich zu 2010 gesenkt werden. Dies wurde wesentlich durch die Bildung eines Eigenbetriebes DeKiTa (Dessauer Kindertagesstätten) zum 01.06.2010 erreicht (215,888 Stellen wurden im Bereich KITA ausgegliedert). Im Zeitraum 2011 zu 2014 wurde eine weitere Senkung der Zahl der Stellen um 80,576 erzielt. Im Stellenplan 2015 wurden 16,0 neue Stellen für befristete Förderprogramme geschaffen. Dies führte zu einer Erhöhung der Stellenzahl um 7,3. Die Zahl der Stellen im Stellenplan 2016 stieg gegenüber 2015 um weitere 5,651 Stellen. Dies resultierte insbesondere aus der Schaffung von 28 neuen Stellen für Aufgaben im Bereich Asyl und Flüchtlinge. Im Vergleich zum Jahr 2016 konnten im Stellenplan 2017 21,238 Stellen gestrichen werden. Dies resultiert insbesondere aus dem Rückgang des Bedarfs im Bereich Asyl und der kw-Realisierung nach Altersteilzeit.

Weiterhin steht laut Haushaltskonsolidierungskonzept eine Reduzierung der Stellen im Jahr 2019 auf 1.012,633 Stellen an. Dieses Ziel ist maßgeblich von der Entwicklung der Zahl der Flüchtlinge abhängig.

1.2 Altersstruktur

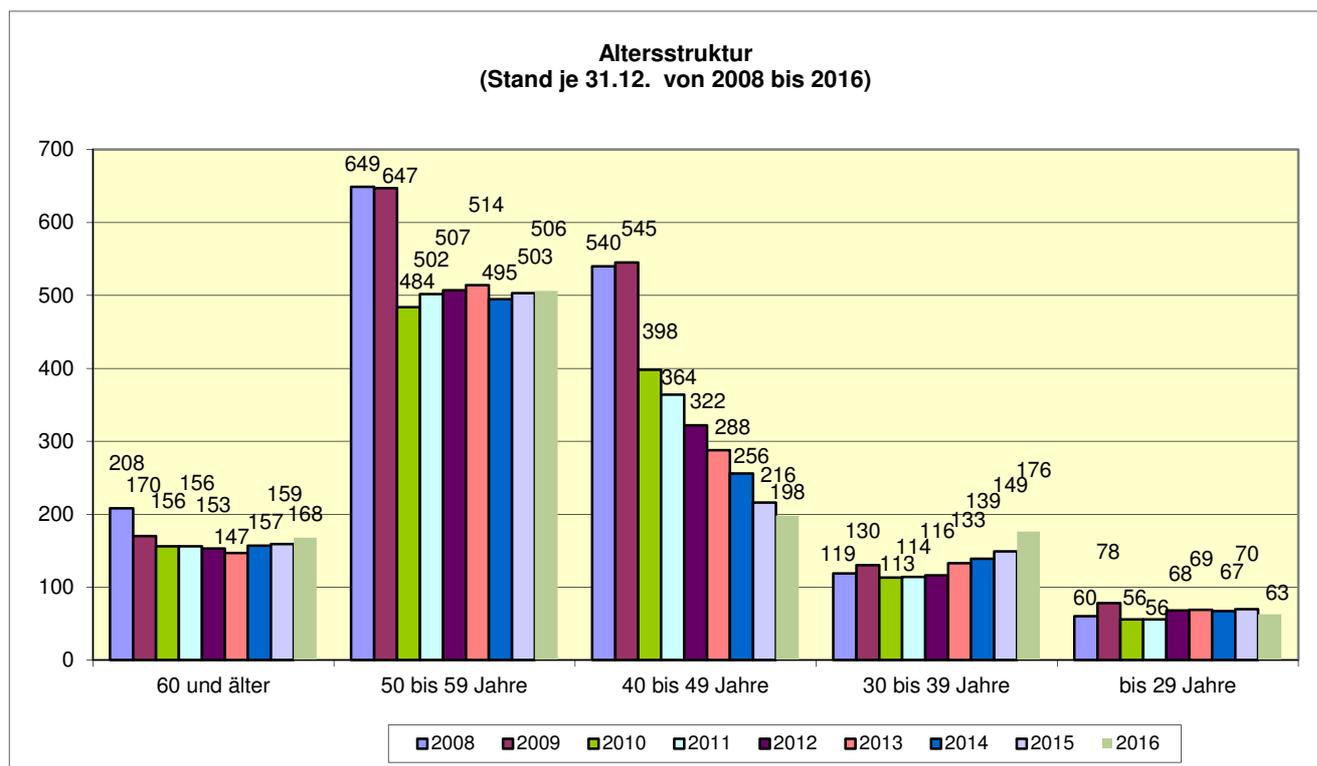


Abb. 3: Altersstruktur der Beschäftigten der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau am 31.12.2016 im Vergleich zum Stand 31.12.2008, 31.12.2009, 31.12.2010, 31.12.2011, 31.12.2012, 31.12.2013, 31.12.2014 und 31.12.2015 (ohne Auszubildende und Beamte auf Widerruf)

78,48 % aller Beschäftigten (ohne Beamte auf Widerruf und Auszubildende) sind heute bereits über 40 Jahre alt und 60,67 % älter als 50 Jahre.

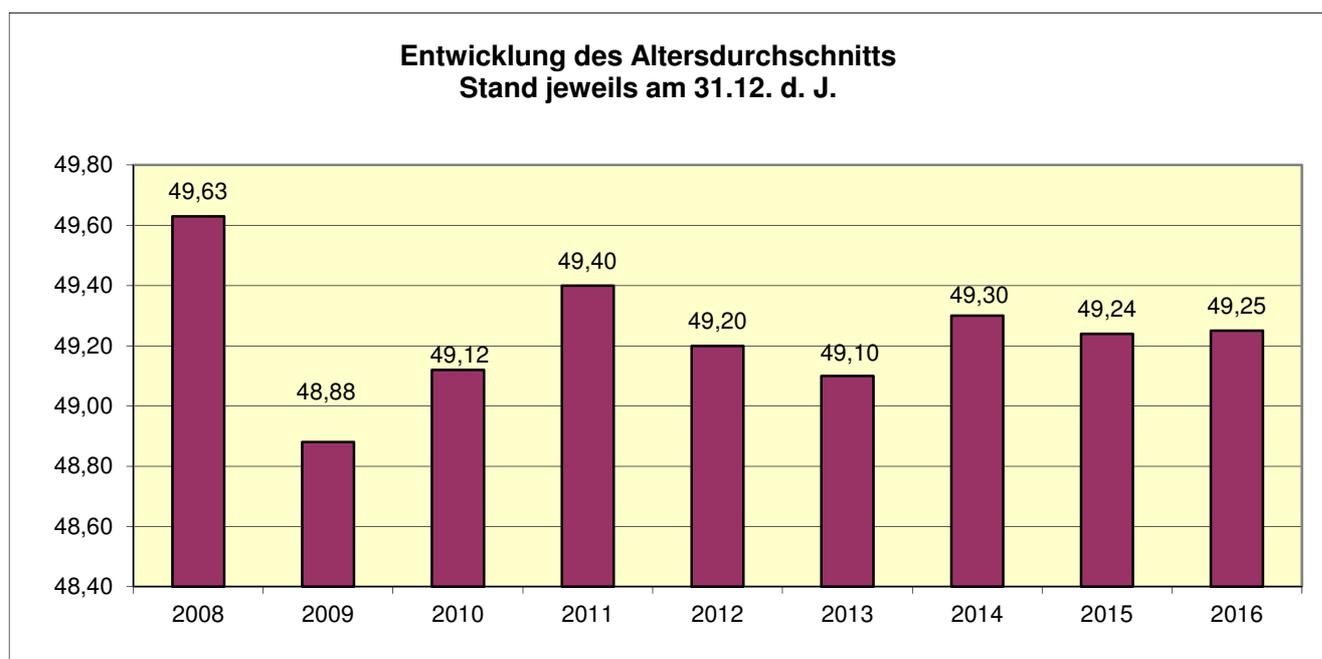


Abb. 4 Entwicklung des Altersdurchschnittes im Zeitraum 2008 bis 2016

Der Altersdurchschnitt aller Beschäftigten liegt zum Stand 31.12.2016 bei 49,25 Jahren.

Trotz erhöhter Altersabgänge kann der Altersdurchschnitt durch die nur sehr geringe Anzahl von Neueinstellungen von Auszubildenden nicht gravierend verändert werden. Das wird erst möglich, wenn der Personalabbau im Wesentlichen abgeschlossen ist und in der Regel jeder Altersabgang durch die Wiederbesetzung mit einem jungen Arbeitnehmer kompensiert wird.

1.3 Voll- und Teilzeitbeschäftigte

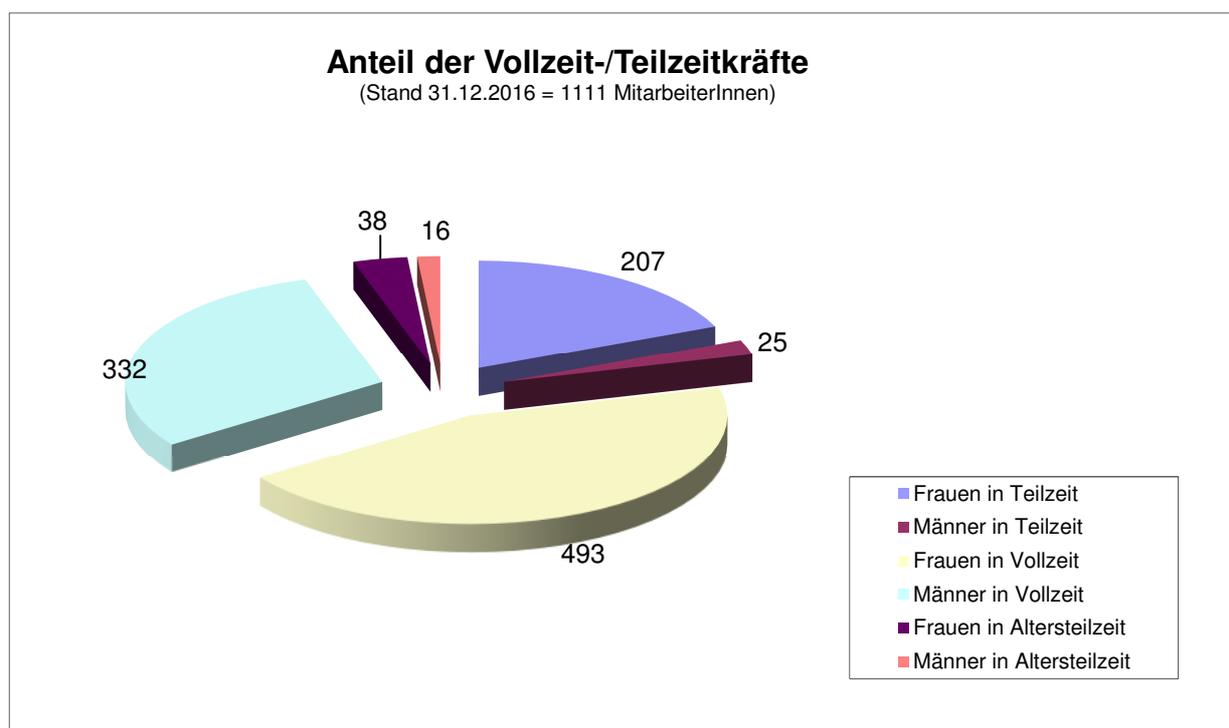


Abb. 5: Anteil der Vollzeit- und Teilzeitkräfte

In der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau arbeiten 738 Frauen und 373 Männer. Der Frauenanteil beträgt 66,4 %.

Von allen beschäftigten Frauen sind 33,2 % in Teilzeit und Altersteilzeit tätig. Der Anteil der in Teilzeit und Altersteilzeit beschäftigten Männer beträgt 11,0 %.

1.4 Auszubildende und PraktikantInnen

Mit Stand August 2016 befinden sich 14 Auszubildende und 6 Anwärter in der Ausbildung bei der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau. In folgenden Fachrichtungen erfolgt die Ausbildung:

Ausbildungsrichtung	Ausbildungsjahr	Anzahl
Verwaltungsfachangestellte (Ausbildungszeit 3 Jahre)	1. Ausbildungsjahr	3
	2. Ausbildungsjahr	3
	3. Ausbildungsjahr	6
Fachinformatiker - FR Systemintegration (Ausbildungszeit 3 Jahre)	2. Ausbildungsjahr	1
Notfallsanitäter (Ausbildungszeit 3 Jahre)	1. Ausbildungsjahr	1
Brandmeisteranwärter (Vorbereitungsdienst 2 Jahre)	1. Vorbereitungsjahr	3
	2. Vorbereitungsjahr	1
Brandoberinspektoranwärter (Vorbereitungsdienst 2 Jahre)	1. Vorbereitungsjahr	1
	2. Vorbereitungsjahr	1
Gesamt		20

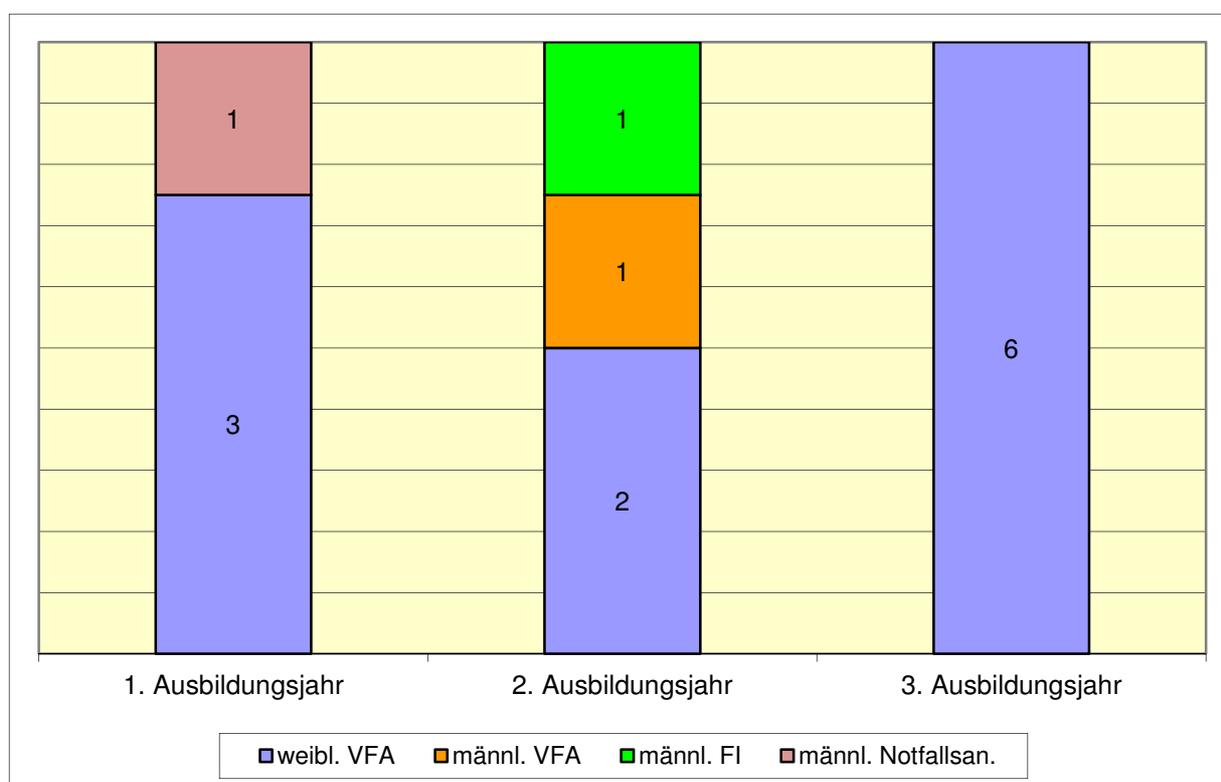


Abb. 6: Auszubildende in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau

Für das Jahr 2017 sind folgende Einstellungen von Auszubildenden/Anwärtern vorgesehen:

Ausbildungsrichtung	Beginn der Ausbildung	Anzahl
Verwaltungsfachangestellte/r	01.08.2017	3
Fachinformatiker–FR System-integration	01.08.2017	0
Brandmeisteranwärter/in	01.04.2017	2
Brandoberinspektoranwärter/in	01.04.2017	0

Im Jahr 2016 wurden 72 Praktikaesätze durchgeführt. Diese verteilen sich wie folgt:

Art des Praktikums	Anzahl
im Rahmen eines Studiums	17
im Rahmen einer Ausbildung z. B. Kauffrau/Kaufmann Büro; FA für Medien- und Informationsdienste (einschließlich schulischer Ausbildung), Rettungssanitäter	11
im Rahmen eines Schülerpraktikums	33
sonstige	11

1.5 Schwerbehinderte

Übersicht Schwerbehinderte und den Schwerbehinderten gleichgestellte Beschäftigte in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Zeitraum 2008 bis 2016

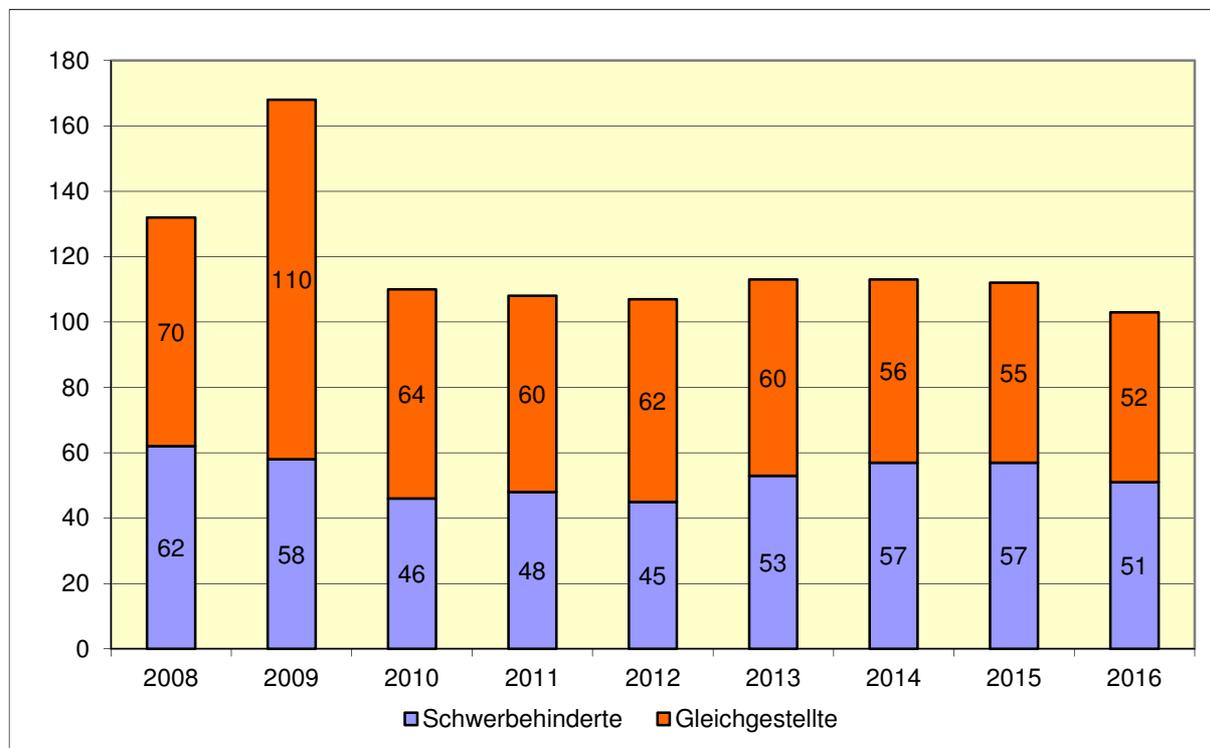


Abb. 7: Schwerbehinderte und Gleichgestellte 2008 bis 2016

Gemäß § 77 SGB IX sind Arbeitgeber verpflichtet, für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz eine Ausgleichsabgabe zu zahlen. Die Ausgleichsabgabe wird auf der Grundlage einer jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Die Anzeige für ein Kalenderjahr gemäß § 80 Abs. 2 SGB IX hat bis zum 31. März des Folgejahres bei dem zuständigen Arbeitsamt zu erfolgen.

Die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau erstattet diese Anzeige zusammengefasst für einen Hauptbetrieb (Stadtverwaltung) sowie vier Nebenbetriebe (Theater, Stadtpflege, Klinikum, DeKiTa).

Für das Kalenderjahr 2016 wurden folgende Daten ermittelt:

Arbeitsplätze gem. § 73 SGB IX	3.378
Pflichtquote 5 %	169
Tatsächlich beschäftigte Schwerbehinderte und Gleichgestellte	211
Einhaltung der Pflichtquote	100 %
Tatsächliche Beschäftigungsquote	5,89 %

Die tatsächliche Beschäftigungsquote mit 5,89 % liegt höher als die Pflichtquote von 5 %. Daher ist keine Ausgleichsabgabe für das Kalenderjahr 2016 zu zahlen.

1.6 Qualifikation

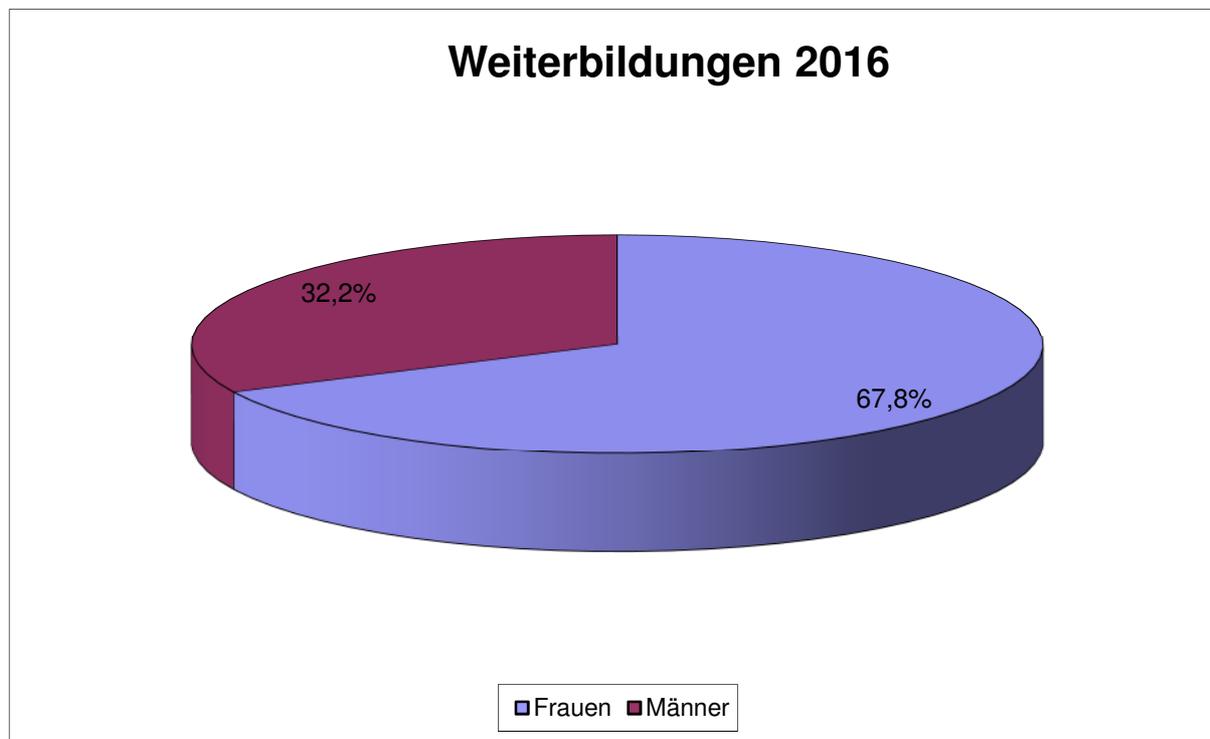


Abb. 8: Weiterbildungen im Jahr 2016

Im Jahr 2016 nahmen insgesamt 569 Beschäftigte an Fort- und Weiterbildungen teil, 386 Frauen und 183 Männer.

Schwerpunkte bei der Weiterbildung sind:

Art der Weiterbildung	Anzahl der teilnehmenden Beschäftigten
Beschäftigtenlehrgang I	2
Beschäftigtenlehrgang II	2
berufsbegleitendes Studium	3
Lehrgang „Verwaltungswirt/in kommunaler Vollzugsdienst“	2
Fachspezifische Fortbildungen	560

2. Personalbestandsentwicklung

2.1 Stellen mit kw-Vermerk zum Stichtag 31.12.2016

Nachfolgendes Diagramm stellt die Verteilung der festgelegten kw-Stellen im Zeitraum 2016 bis 2018 (44,689 insgesamt) dar.

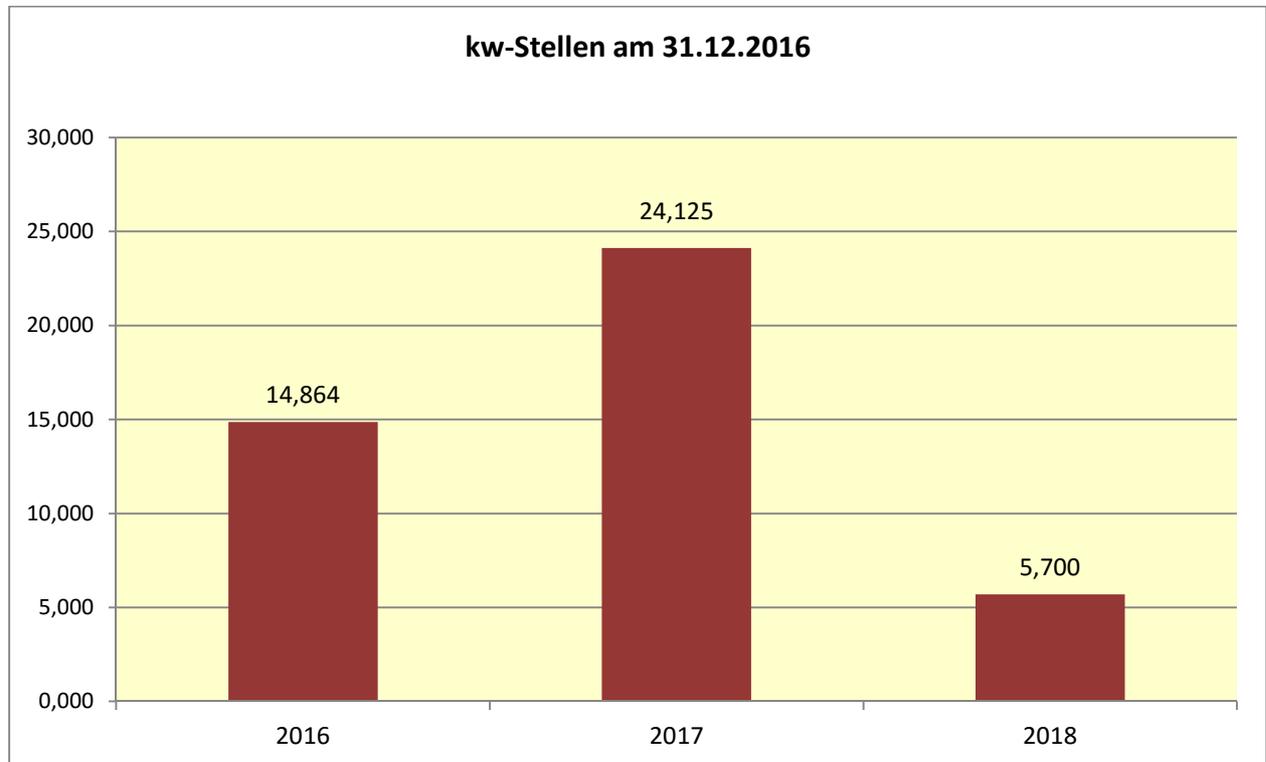


Abb. 9: Verteilung der kw-Stellen nach Jahresscheiben zum Stichtag 31.12.2016

Die kw-Übersicht beinhaltet die kw-Stellen des ehemaligen HHKONSO-Vorschlages 0031, die kw-Stellen im Ergebnis der Rödl & Partner-Studie, die kw-Stellen des HHKONSO-Vorschlages 0032 sowie neu festgelegte.

Gemäß Stellenplan 2016 wurden per 01.01.2016 69,139 kw-Stellen ausgewiesen. Die Differenz in Höhe von 24,45 Stellen ergibt sich aus dem Vollzug im laufenden Jahr.

Die 44,689 kw-Vermerke verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Ämter:

Stellenzahl pro Amt und kw-Stellen

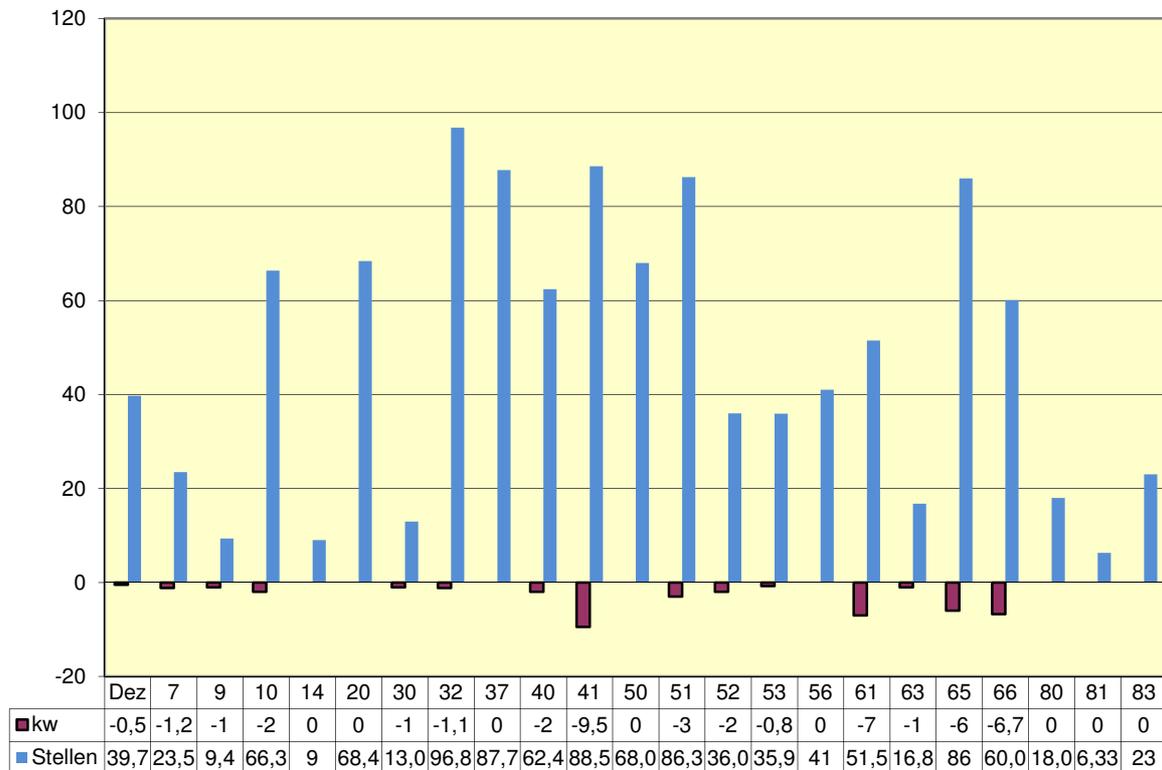


Abb. 10: Verteilung der kw-Vermerke auf die Ämter zum Stichtag 31.12.2016

Mit 21,1 % aller kw-Vermerke verfügt das Amt 41 über den höchsten Anteil an Stellen mit kw-Vermerken.

Seit dem 01.01.2013 sind die Stellen der Altersteilzeit-Freizeitphase den Fachämtern zugeordnet.

Im Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016 wurden 24,950 kw-Vermerke realisiert und entsprechende Stellen eingespart. Darunter sind 21,950 Stellen in der ATZ-Freizeitphase.

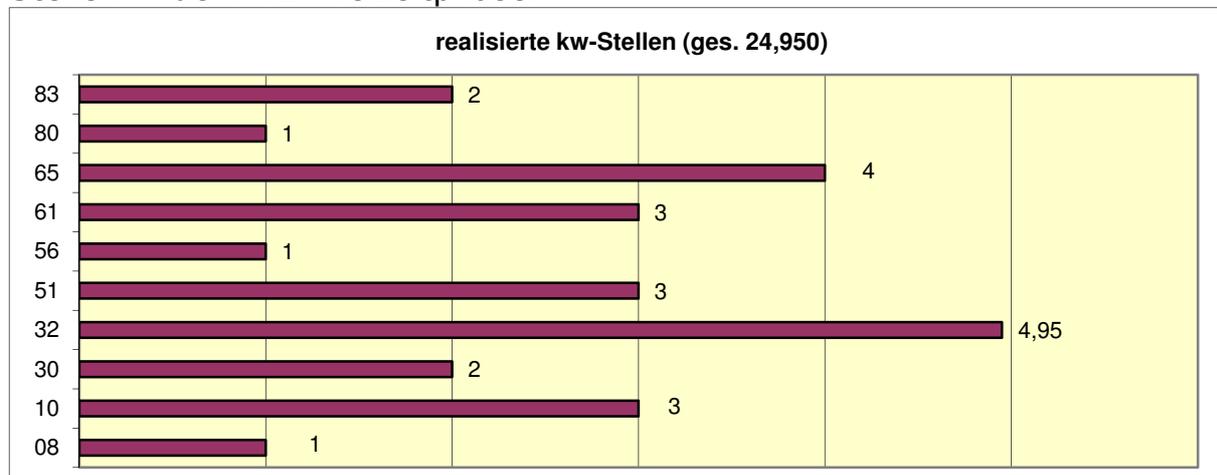


Abb. 18 realisierte kw-Stellen im Berichtszeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016

2.2 Zu- und Abgänge

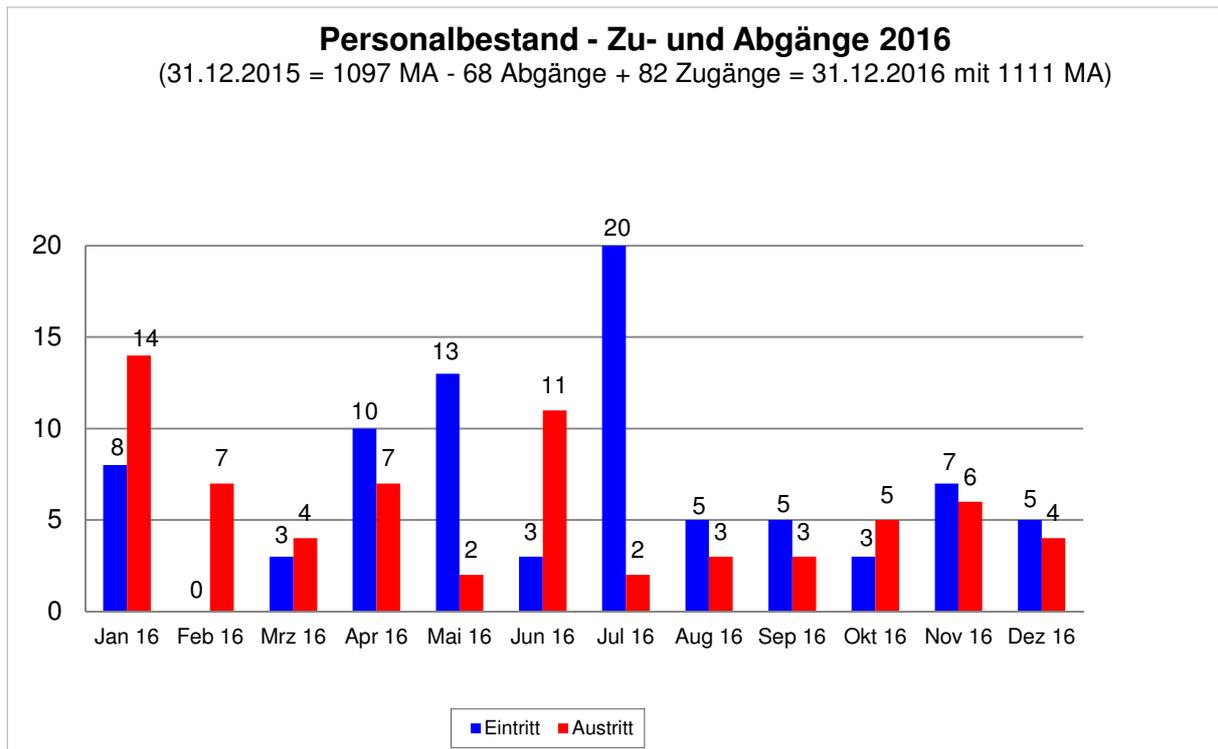


Abb 11: Zu- und Abgänge 2016 nach Monaten

Zugänge erfolgten vor allem im Rahmen von Fördermittelprogrammen und bei dringendem Erfordernis. Dies ist z. B. bei externen Stellenausschreibungen mit speziellem Qualifikationserfordernis sowie bei Vertretungen infolge von Langzeiterkrankung, Mutterschutz und Elternzeit gegeben.

Abgänge werden aufgrund von Ausscheiden nach Altersteilzeit, Inanspruchnahme von Altersrente sowie natürlicher Ursachen realisiert.

Die Zugänge im Juli 2016 ergeben sich insbesondere durch die Übernahme von Auszubildenden nach erfolgreich bestandener Prüfung in ein Arbeitsverhältnis.

Es stehen insgesamt 82 Zugängen 68 Abgänge gegenüber. Es konnte keine absolute Reduzierung erreicht werden.

Nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über die im Kalenderjahr 2016 vollzogenen Stellenbesetzungsverfahren infolge von Stellenausschreibungen:

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
1.	Jurist/-in Beihilfestelle	30.0.0.000.09	1. öffentlich	X		abgeschlossene juristische Ausbildung, 2. Staatsexamen
			2. intern			
2.	Sachbearbeiter/-in Jugendsozialarbeit	51.3.1.000.04	1. intern		X	Abschluss als Sozialarbeiter/innen/Sozialpädagogen/innen mit staatlicher Anerkennung
			2. öffentlich			
3.	Sachbearbeiter/-in Steuern und Gebühren	20.2.0.000.02	1. intern		X	Steuerfachwirt oder eine vergleichbare Ausbildung im gehobenen Dienst
			2. öffentlich			
4.	DV-Organisator/-in	10.3.2.000.14	1. intern		X	abgeschlossenes einschlägiges FHS-Studium der Informatik
			2. öffentlich			
5.	Sachbearbeiter/-in Barkasse/Buchhaltung	20.3.1.000.05	intern	X		
6.	Integrationskoordinator/-in	00.0.0.000.04	1. intern	X		FHS-Studium auf sozialpädagogischem/sozialwissenschaftlichem Gebiet resp. abgeschlossener BII-Lehrgang mit mindestens 3-jähriger einschlägiger Berufserfahrung oder vergleichbarer, auch ausländischer, akademischer Abschluss
			2. öffentlich			
7.	Amtsleiter/-in Rechnungsprüfungsamt	14.0.0.000.01	öffentlich	X		
8.	Fachinformatiker/-in Systemintegration	10.3.1.000.11	1. intern		X	abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in/Systemintegration
			2. öffentlich			
9.	Fachinformatiker/-in Systemintegration	10.3.1.000.12	1. intern		X	abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in/Systemintegration
			2. öffentlich			
10.	Projektkoordinator/-in IT Controller/-in	10.3.0.000.02	1. intern		X	abgeschlossenes FHS-Studium der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkten Informationsmanagement und/oder Controlling/Rechnungswesen
			2. öffentlich			

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
11.	Beigeordnete/r für Stadtentwicklung und Umwelt	03.0.0.000.01	öffentlich		X	
12.	Beigeordnete/r für Wirtschaft und Kultur	04.0.0.000.01	öffentlich		X	
13.	Beigeordnete/r für Gesundheit, Soziales und Bildung	05.0.0.000.01	öffentlich		X	
14.	Objektteamleiter/-in Asyl (befristete Stelle bis 31.12.2017)	65.2.0.008.01	1. intern		X	
			2. öffentlich			
15.	Begleitung dezentrale Unterbringung (befristete Stelle bis 31.12.2017)	50.3.2.000.05	intern		X	
16.	Sachbearbeiter/-in Lohn/Gehalt	10.3.2.000.13	intern	X		
17.	Mitarbeiter/-in Reinigung/Kassierung (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung)	52.0.1.000.23	1. intern		X	
			2. öffentlich			
18.	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	52.0.1.000.10	öffentlich		X	
19.	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	52.0.1.000.12	öffentlich		X	
20.	Fachberater/-in frühkindliche Bildung	51.0.2.000.05	1. intern		X	Abschluss als Sozialarbeiter/in/Sozialpädagoge/in mit staatlicher Anerkennung
			2. öffentlich			
21.	Lagerist/-in Friederikenplatz (befristete Stelle bis 31.12.2017)	65.2.0.008.04	öffentlich		X	
22.	Innendienstfachbearbeiter/-in Zentrales Förderungsmanagement (befristet zum Zwecke der Mutterschutz- und Elternzeitvertretung)	20.3.2.000.18	öffentlich		X	abgeschlossene Berufsausbildung als Rechtspfleger/in oder Rechtsanwaltsfachangestellte/r
23.	Mitarbeiter/-in Ehrenamtsbörse (befristete Stelle bis 31.12.2017)	40.1.0.002.10	intern		X	
24.	Sachbearbeiter/-in Liegenschaften (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung)	65.1.0.000.13	intern	X		
25.	Sachbearbeiter/-in Erziehungshilfe Flüchtlinge (befristete Stelle bis 31.12.2017)	51.2.1.000.15	1. intern	X		Abschluss als Sozialarbeiter/in/Sozialpädagoge/in mit staatlicher Anerkennung
			2. öffentlich			

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
26.	Sachbearbeiter/-in Unterhaltsvorschusskasse (befristete Besetzung zum Zwecke der Krankheitsvertretung)	51.1.3.000.04	intern		X	
27.	Zootierpfleger/-in für Saison (befristet für 5 Monate)	41.0.0.202.12	öffentlich	X		
28.	Ortschaftsassistent/-in (befristet für 2 Jahre)	08.0.3.000.03	öffentlich		X	
29.	Zootierpfleger/-in für Saison (befristet für 5 Monate)	41.0.0.202.13	öffentlich		X	
30.	Hausmeister/Hallenwart (BSZ)	40.1.0.501.13	1. intern	X		
			2. intern			
			3. öffentlich			
31.	Sachgebietsleiter/-in Straßenrecht, Straßenbestandsverzeichnis, Straßendatenbank	66.1.3.000.01	intern	X		
32.	Technische/r Leiter/-in Garten	41.0.0.201.01	1. intern	X		Handwerksmeister/in, Industriemeister/in und Meister/in mit erfolgreich abgeschlossener aufgabenspezifischer Sonderausbildung
			2. öffentlich			
33.	Amtsleiter/-in Wirtschaftsförderung	80.0.0.000.01	1. intern	X		abgeschlossenes HS-Studium mit wirtschaftswissenschaftlichem oder verwaltungsrechtlichem Profil
			2. öffentlich			
34.	Hausmeister (Wohnheim Randelstraße)	40.1.4.001.05	1. intern	X		
			2. öffentlich			
35.	Einnahmepflichter/-in	20.3.1.000.12	intern	X		
36.	Musikschullehrer/-in (befristet zum Zwecke der Elternzeitvertretung)	40.1.0.001.12	öffentlich		X	abgeschlossenes HS-Studium in der Fachrichtung Blockflöte und Gesang
37.	Sachgebietsleiter/-in Katastrophenschutz	37.0.3.000.01	intern	X		
38.	Truppführer	37.1.1.300.16	intern	X		

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
39.	Sachbearbeiter/-in nach dem Sozialgerichtsgesetz	56.4.1.000.01	intern	X		
40.	Sachbearbeiter/-in Ausländerangelegenheiten (befristete Stelle bis 31.12.2017)	32.3.3.000.13	1. intern	X		
			2. öffentlich			
41.	Sachbearbeiter/-in Ausländerangelegenheiten (befristete Stelle bis 31.12.2017)	32.3.3.000.14	1. intern		X	
			2. öffentlich			
42.	Sachbearbeiter/-in Ausländerangelegenheiten (befristete Stelle bis 31.12.2017)	32.3.3.000.15	1. intern		X	
			2. öffentlich			
43.	Persönliche/r Referent des Beigeordneten für Gesundheit, Soziales und Bildung	05.0.0.000.04	1. intern		X	abgeschlossenes FHS-Studium in den Studiengängen Betriebswirtschaft, öffentliche Verwaltung, Sozialwissenschaften bzw. abgeschlossener BII-Lehrgang
			2. öffentlich			
44.	Leiter/-in Jugendklub Zoberberg	51.3.0.004.01	öffentlich		X	Abschluss als Sozialarbeiter/in/Sozialpädagoge/in mit staatlicher Anerkennung
45.	Projektmitarbeiter/-in Koordinierungsstelle Integration/Migration	00.0.2.000.02	öffentlich		X	
46.	Prüfingenieur/-in	63.1.0.000.07	öffentlich		X	FHS-Studium im Bereich Bauwesen
47.	Sachbearbeiter/-in Grundsatzangelegenheiten/ Widersprüche SGB XII	50.2.0.000.18	1. intern	X		
			2. intern			
48.	Sachbearbeiter/-in Tourismusverband (befristet zum Zwecke Mutterschutz- und Elternzeitvertretung)	04.0.0.000.04	öffentlich		X	
49.	Sachbearbeiter/-in Touristinformation	80.0.3.000.06	öffentlich		X	

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
50.	Sachbearbeiter/-in Touristinformation (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung)	80.0.3.000.09	öffentlich		X	
51.	Sachbearbeiter/-in Planung	66.2.4.000.04	öffentlich		X	abgeschlossenes FHS-Studium als Tiefbau- oder Straßenbauingenieur
52.	Gartenhilfsarbeiter/-in (befristete Stelle 1 Jahr)	41.0.0.201.08	öffentlich		X	
53.	Abteilungsleiter/-in Geodienstleistungen	61.3.0.000.01	öffentlich		X	abgeschlossenes HS-Studium als Diplom-Ingenieur (TU) resp. Master in der Fachrichtung Vermessungswesen/ Geodäsie und Befähigung für die Laufbahngruppe 2 des höheren technischen Verwaltungsdienstes (2. Einstiegsamt) in der Fachrichtung Vermessungs- und Liegenschaftswesen
54.	Hausmeister/-in Objektteam 1	65.2.0.001.10	öffentlich		X	
55.	Projektleiter/-in Wirtschaftsförderung/Bau	80.0.1.000.11	öffentlich		X	abgeschlossenes FHS-Studium in der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen mit der Spezialisierung Bau und/oder Projektmanagement/-ingenieurwesen
56.	Sachbearbeiter/-in Verfahrensverwaltung	61.1.0.000.02	öffentlich		X	abgeschlossenes FHS-Studium in der Fachrichtung Stadtplanung, Raumordnung oder Diplomverwaltungswirt/in
57.	Rettungsschwimmer/-in für Saison (befristet für 4 Monate)	08.0.2.000.07	öffentlich		X	
58.	Sachbearbeiter/-in Koordinierung (befristet zum Zwecke der Elternzeitvertretung)	03.0.1.000.02	1. intern		X	
			2. öffentlich			

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
59.	Sachbearbeiter/-in Gewerbesteuer (befristet zum Zwecke Mutterschutz- und Elternzeitvertretung)	20.2.0.000.14	intern	X		
60.	Leiter/-in des Referates des Oberbürgermeisters	07.0.0.000.01	1. intern		X	abgeschlossenes HS-Studium (Diplom (FH)/Bachelor) in den Fachrichtungen Rechtswissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Politik- wissenschaft, Kommunikations- wissenschaft, Betriebswirtschaft
			2. öffentlich			
61.	Persönliche/r Referent/-in des Oberbürgermeisters	00.0.0.000.02	1. intern		X	abgeschlossenes HS-Studium (Diplom (FH)/Bachelor) in den Fachrichtungen Rechtswissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Politik- wissenschaft, Kommunikations- wissenschaft, Betriebswirtschaft
			2. öffentlich			
62.	Sachbearbeiter/-in Haushalt	65.1.0.000.16	intern	X		
63.	Innendienstmitarbeiter/-in Zentrales Forderungsmanagement (befristete Stelle bis 28.02.2018)	20.3.2.000.24	öffentlich		X	abgeschlossene Berufsausbildung als Rechtspfleger/in oder Rechtsanwaltsfachangestellte/r
64.	Schulhausmeister/-in Volkshochschule	40.1.0.002.06	1. intern		X	
			2. öffentlich			
65.	Hausmeister/-in Musikschule	40.1.0.001.16	1. intern		X	
			2. öffentlich			
66.	Sachbearbeiter/-in Bau/Projektsteuerung	65.3.1.000.07	öffentlich	X		abgeschlossenes FHS-Studium in der Fachrichtung Bauingenieurwesen
67.	Sachbearbeiter/-in Haushalt (befristete Stelle bis 31.07.2017)	80.0.0.000.04	intern	X		
68.	Platzwart/Platzwärtin	52.0.0.000.11	intern	X		
69.	Sachbearbeiter/-in Personalangelegenheiten (befristet zum Zwecke Mutterschutz- und Elternzeitvertretung)	10.2.1.100.01	intern	X		
70.	Sachbearbeiter/-in Prüf- und Planfeststellungsverfahren	66.0.0.000.09	öffentlich	X		abgeschlossenes FHS-Studium im Straßen- und Ingenieurbau

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
71.	Sachbearbeiter/-in Lohn/Gehalt	10.2.2.000.03	intern	X		
72.	Truppführer	37.1.1.200.13	öffentlich		X	
73.	Fahrzeugführer/Oberbrandmeister	37.1.1.100.04	intern	X		
74.	Fahrzeugführer/Oberbrandmeister	37.1.1.100.07	intern	X		
75.	Truppführer/Rettungsassistent	37.1.1.100.18	intern	X		
76.	Truppführer/Rettungsassistent	37.1.1.300.19	intern	X		
77.	Sachbearbeiter/-in Vermögenserfassung/Bewertung (befristete Stelle bis 31.12.2017)	20.1.2.000.07	intern	X		
78.	Sachbearbeiter/-in Städtebauförderung (befristete Stelle bis 30.06.2017)	61.2.3.000.04	intern	X		
79.	Sachbearbeiter/-in Tagesbetreuung	51.0.2.000.04	intern	X		
80.	Sachbearbeiter/-in Aktenverwaltung Ausländerbehörde (befristete Stelle bis 31.12.2017)	32.3.3.000.12	intern	X		
81.	Sachbearbeiter/-in Wohngeld (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung)	50.1.0.000.14	intern	X		
82.	Sekretär/-in (befristete Stelle bis 29.07.2017)	05.01.000.02	intern	X		
83.	Sachbearbeiter/-in Unterhaltsheranziehung/Anspruchsübergang (befristet für 2 Jahre)	56.2.2.000.08	1. intern		X	
			2. öffentlich			
84.	Fachassistent/-in Leistungsbereich (befristet zum Zwecke der Elternzeitvertretung)	56.2.3.000.16	1. intern		X	
			2. öffentlich			
85.	Mitarbeiter/-in Bauhof Rodleben	09.0.1.000.02	1. intern		X	
			2. öffentlich			

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
86.	Mitarbeiter/-in Bauhof Rodleben	09.0.1.000.03	1. intern		X	
			2. öffentlich			
87.	Ortschaftsassistent/-in (befristet für 2 Jahre)	07.0.2.000.14	öffentlich		X	
88.	Ortschaftsassistent/-in (befristet für 2 Jahre)	07.0.2.000.11	öffentlich		X	
89.	Kommunale/r Behindertenbeauftragte/r Leiter/-in der Geschäftsstelle des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten	05.0.0.000.04	1. intern		X	abgeschlossenes HS-Studium (Diplom (FH)/Bachelor) der Sozialarbeit/-pädagogik, Soziologie oder Verwaltungswissenschaften
			2. öffentlich			
90.	Hausmeister/-in/Hallenwart/-in Anhaltisches Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“	40.1.0.501.15	1. intern		X	
			2. intern			
			3. öffentlich			
91.	DV-Organisator/-in Finanzwesen	10.3.2.000.10	1. intern		X	abgeschlossenes FHS-Studium in der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik mit Zusatzausbildung oder Vertiefung im betrieblichen Rechnungswesen oder Kosten- und Leistungsrechnung oder vergleichbare einschlägige Ausbildung
			2. öffentlich			
92.	Sachbearbeiter/-in Erträge/Aufwendungen/ Kostenrechnung (befristete Stelle bis 31.12.2016)	40.0.0.000.07	öffentlich		X	
93.	Büroleiter/-in (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung)	05.0.1.000.01	intern	X		
94.	Sachbearbeiter/-in Betriebliches Gesundheitsmanagement/Verwaltung (befristete Stelle für 2 Jahre)	10.0.0.000.03	intern	X		
95.	Sekretär/-in Amt für Wirtschaftsförderung	80.0.0.000.02	intern	X		
96.	Registrar/-in (befristete Stelle für 2 Jahre)	41.0.2.600.07	öffentlich		X	abgeschlossenes FHS-Studium im Bereich Kunstgeschichte vorzugsweise in der Fachrichtung Malerei und Grafik

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
97.	Sachbearbeiter/-in Unterhaltsheranziehung/Anspruchsübergang	56.2.2.000.07	öffentlich		X	
98.	Sachbearbeiter/-in Amtsvormundschaft Flüchtlinge (befristete Stelle für 1 Jahr)	51.2.3.000.08	1. öffentlich		X	
			2. intern			
			3. öffentlich			
			4. öffentlich			
99.	Sachbearbeiter/-in Erziehungshilfe (befristete Stelle für 1 Jahr)	51.2.1.000.16	1. öffentlich		X	Abschluss als Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/in mit staatlicher Anerkennung
			2. öffentlich			
			3. öffentlich			
100.	Schulsozialarbeiter/-in (befristet zum Zwecke der Mutterschutz- und Elternzeitvertretung)	51.3.3.000.07	öffentlich		X	Abschluss als Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/in mit staatlicher Anerkennung
101.	Sachbearbeiter/-in Kostenbeiträge/ Geschwisterermäßigung	51.1.1.000.08	intern		X	
102.	Sachbearbeiter/-in kommunaler Sitzungsdienst	07.0.1.000.01	1. intern	X		
			2. öffentlich			
103.	Leiter/-in Kommunales Bildungsbüro	05.2.0.000.01	intern	X		abgeschlossenes HS-Studium (Diplom (FH)/Bachelor) mit sozial- wissenschaftlichem oder wirtschaftlichem Profil
104.	Mitarbeiter/-in rechtskreisübergreifende Aufgaben SGB VIII für das Programm Regionales Übergangs- management Sachsen-Anhalt (RÜMSA) (vorerst befristet bis 31.10.2018 – Förderung)	51.0.0.000.05	öffentlich		X	abgeschlossenes Fachhochschul- studium mit wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichem Profil
105.	Sachbearbeiter/-in Kulturentwicklungsplanung/Kultur- management	41.0.0.000.03	öffentlich		X	abgeschlossenes FHS-Studium in den einschlägigen Bereichen (z. B. Kulturmanagement, Kultur- vermittlung, Kunstpädagogik)

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
106.	Prüfingenieur/-in	63.1.0.000.11	öffentlich		X	FHS-Studium im Bereich Bauingenieurwesen
107.	Bauleiter/-in Ingenieurbauwerke	66.2.6.000.04	öffentlich		X	abgeschlossenes FHS-Studium im Bereich Bauingenieurwesen
108.	1. Einnahmebuchhalter/-in/ stellvertretende/r Kassenleiter/-in	20.3.1.000.02	intern	X		
109.	Mitarbeiter/-in Übergangsmanagement Schule-Beruf – Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) Dessau-Roßlau (vorerst befristet bis 31.10.2018 – Förderung)	05.3.0.000.03	1. intern		X	abgeschlossenes HS-Studium (Diplom (FH) /Bachelor) mit wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichem Profil
			2. öffentlich			
110.	Leiter/-in Koordination Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) Dessau-Roßlau (vorerst befristet bis 31.10.2018 – Förderung)	05.2.0.000.01	1. intern		X	abgeschlossenes HS-Studium (Diplom (FH) /Bachelor) mit wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichem Profil
			2. öffentlich			
			3. öffentlich			
111.	Mitarbeiter/-in Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit – Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) Dessau-Roßlau (vorerst befristet bis 31.10.2018 – Förderung)	05.3.0.000.02	1. intern		X	abgeschlossenes HS-Studium (Diplom (FH) /Bachelor) mit Schwerpunkt Marketing und/oder Kommunikation/Medien
			2. öffentlich			
112.	Sachbearbeiter/-in Servicezentrale (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung)	65.1.0.000.02	intern	X		
113.	Innendienstfachbearbeiter/-in Zentrales Forderungsmanagement	20.3.2.000.19	intern	X		abgeschlossene Berufsausbildung als Rechtspfleger/in oder Rechtsanwaltsfachangestellte/r
114.	Sachbearbeiter/-in Leistungsbereich	56.2.2.000.06	öffentlich		X	
115.	Fachinformatiker/-in/Systemintegration	40.0.1.000.05	öffentlich		X	abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in/Systemintegration oder vergleichbare Qualifikation
116.	Sachbearbeiter/-in Lager (vorerst befristet bis 31.12.2017)	65.2.0.008.05	intern	X		
117.	Sachbearbeiter/-in Standesamt (befristete Besetzung)	32.3.4.000.09	intern	X		

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
118.	Sachbearbeiter/-in Wohngeld/BuT/Wohnberechtigungsscheine	50.1.0.000.11	intern	X		
119.	Persönliche/-r Referent/-in des Beigeordneten für Wirtschaft und Kultur	04.0.0.000.03	intern	X		
120.	Sachbearbeiter/-in Wohngeld	50.1.0.000.09	intern	X		
121.	Sachbearbeiter/-in Wirtschaftsförderung	80.0.1.000.12	intern	X		
122.	Sekretär/-in mit Sachbearbeitertätigkeiten	40.0.0.000.02	intern	X		
123.	1. Einnahmehalter/-in/stellvertretende/-r Kassenleiter/-in	20.3.1.000.02	intern	X		
124.	Sachbearbeiter/-in Investitionshaushalt	20.1.2.000.02	intern	X		
125.	Sachbearbeiter/-in Haushalt, Beteiligungen (Eigenbetriebe)	20.1.1.000.03	intern	X		
126.	Sachbearbeiter/-in Vermögenserfassung und Bewertung	20.1.2.000.05	intern	X		
127.	Sachbearbeiter/-in Leitstelle	37.1.2.000.05	intern	X		
128.	Fahrzeugführer/-in	37.1.1.300.06	intern	X		
129.	Büroleiter/-in	04.0.0.000.02	intern	X		
130.	Hausmeister/-in/Hallenwart/-in	40.1.0..501.12	intern	X		
131.	Sachbearbeiter/-in Tagesbetreuung	51.0.2.000.02	intern	X		

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
132.	Platzwart/-in Stadion	52.0.0.000.11	intern	X		
133.	Hallenwart/-in Heidestraße	52.0.0.000.10	intern	X		
134.	Platzwart/-in Stadion	52.0.0.000.12	intern	X		
135.	Sachbearbeiter/-in Büro Roßlau/Ortschaften/Stadtbezirke	07.0.2.000.07	intern	X		
136.	Fachassistent/-in Leistungsbereich	56.2.3.000.10	intern	X		
				62	74	

Gesamtbetrachtung 2016:

Im Jahr 2016 abgeschlossene Stellenbesetzungsverfahren:

136 Stellenbesetzungsverfahren

davon:

62 interne Besetzungen (*darunter 4 Besetzungen aus Ausschreibungsverfahren 2015*)

74 externe Besetzungen (*darunter 11 Besetzungen aus Ausschreibungsverfahren 2015*)

davon: 9 Besetzungen zur Absicherung Mutterschutz/Elternzeit/Krankheitsvertretung
2 Besetzungen zur Absicherung der Saisontätigkeit
27 Besetzungen mit speziellem Anforderungsprofil (fachspezifische Qualifizierung)
32 Besetzungen, für die kein eigenes Personal zur Verfügung stand
4 befristete Besetzungen aufgrund eines Fördermittelprogramms

Nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über die im Kalenderjahr 2016 begonnenen **Stellenausschreibungsverfahren**, zu denen im Jahr 2016 keine Stellenbesetzung erreicht werden konnte:

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Anmerkungen
1.	Meister/-in für Bäderbetriebe/MA Bauhof Rodleben	09.01.000.06	öffentlich	Aufhebung, Besetzung offen
2.	Sachbearbeiter/-in Eingliederungshilfe (befristet als Krankheitsvertretung)	50.2.2.000.04	1. intern	Aufhebung, da Wegfall sachlicher Grund
			2. intern	
3.	Pädagogische/r Mitarbeiter/in (befristet als Krankheitsvertretung)	40.1.4.001.03	öffentlich	Aufhebung, da Wegfall sachlicher Grund
4.	Sachbearbeiter/-in Versorgungs- und Energiemanagement (befristet bis 31.12.2017)	65.1.0.000.22	intern	Besetzung offen
5.	Bereichsleiter/in Markt und Integration	56.3.0.000.01	intern	Aufhebung
6.	Sachbearbeiter/in Allgemeines Ordnungsrecht (befristet bis 31.12.2018)	32.1.3.000.11	1. intern	Aufhebung, 2. Entscheidung sowie ein neues Anforderungsprofil -> interne Ausschreibung in 2017
			2. öffentlich	
8.	Schulsekretär/in	40.1.0.106.01	1. intern	Besetzung in 2017
			2. öffentlich	
9.	Sekretär/in	05.0.1.000.02	öffentlich	Besetzung in 2017
10.	Ausgabe- und Einnahmehalter/in (befristet zum Zwecke der Mutterschutz- und Elternzeitvertretung)	20.3.1.000.07	intern	laufendes Auswahl- und Besetzungsverfahren
11.	Sachbearbeiter/in Bau/Projektsteuerung (befristet bis 31.12.2017)	65.3.1.000.09	öffentlich	laufendes Auswahl- und Besetzungsverfahren
12.	Sachbearbeiter/in Planung (befristet zum Zwecke der Mutterschutz- und Elternzeitvertretung)	66.2.4.000.04	öffentlich	laufendes Auswahl- und Besetzungsverfahren
13.	Sachbearbeiter/in Büro der Geschäftsführung	56.1.1.000.05	intern	laufendes Auswahl- und Besetzungsverfahren
14.	Einnahmehalter/in	20.3.1.000.14	intern	interne Besetzung in 2017

Lfd.-Nr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Anmerkungen
15.	<i>Familienintegrationscoach (befristet bis 31.06.2018)</i>	51.0.4.000.01	1. intern	<i>externe Besetzung in 2017</i>
			2. öffentlich	
16.	<i>Sachbearbeiter/in Umweltplanung, immissionsschutzrechtlicher Vollzug</i>	83.0.1.000.05	intern	<i>interne Besetzung in 2017</i>
17.	<i>Prüfer/in für betriebswirtschaftliche Prüfungen</i>	14.0.0.000.06	1. intern	<i>laufendes Auswahl- und Besetzungsverfahren</i>
			2. öffentlich	
18.	<i>Sachbearbeiter/in Leitstelle</i>	37.1.2.000.16	öffentlich	<i>externe Besetzung in 2017</i>
19.	<i>Sachbearbeiter/in Erfassung und Bewertung von Vermögen</i>	20.1.2.000.06	1. intern	<i>externe Besetzung in 2017</i>
			2. öffentlich	

2.3 Übersichten Altersteilzeit

Zum Stichtag 31.12.2016 waren 54 Altersteilzeitverträge wirksam, die sich wie folgt auf die Besoldungs- und Entgeltgruppen verteilen:

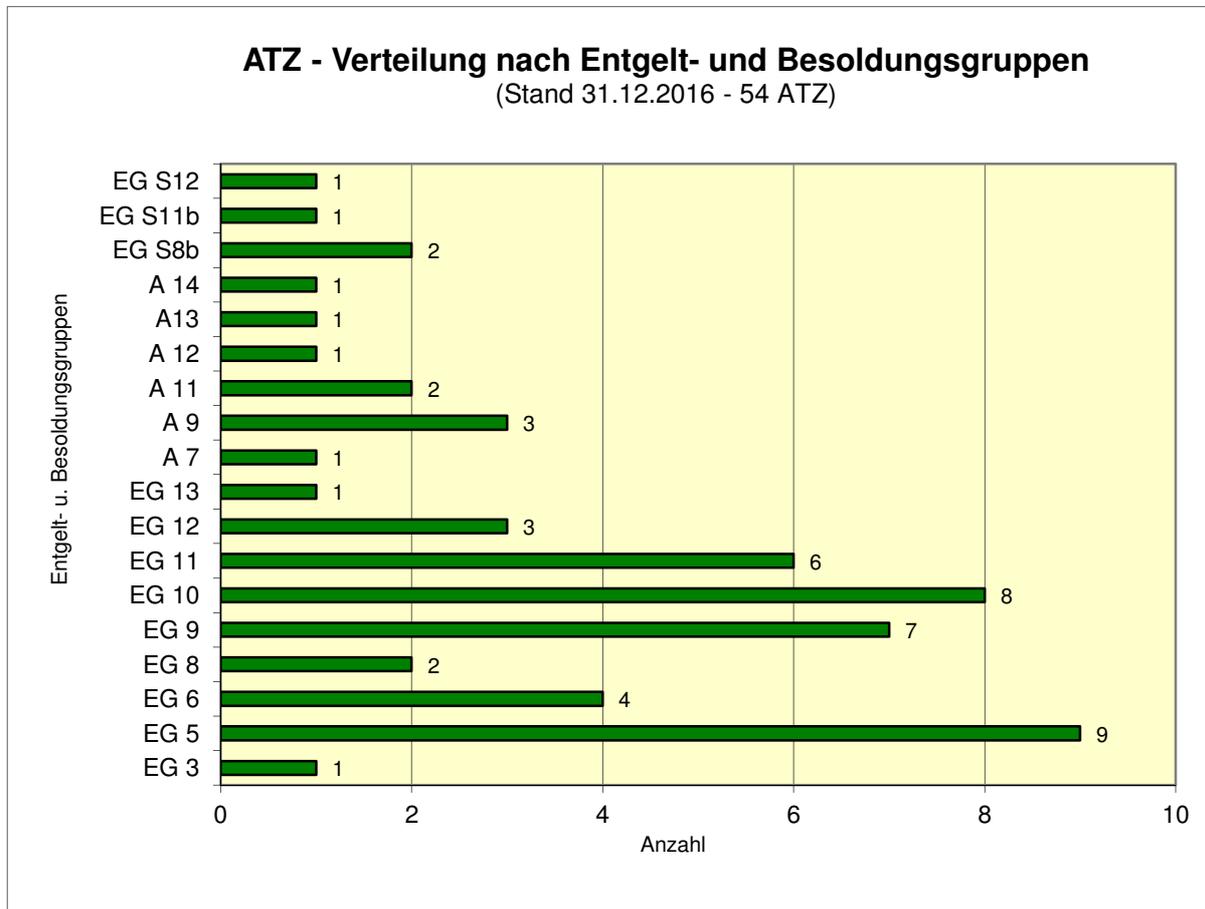


Abb. 12: ATZ-Verteilung nach Entgelt- und Besoldungsgruppen

Von den 54 ATZ-Verträgen sind 38 mit weiblichen Beschäftigten abgeschlossen worden. Dies entspricht 70,0 % aller ATZ-Verträge.

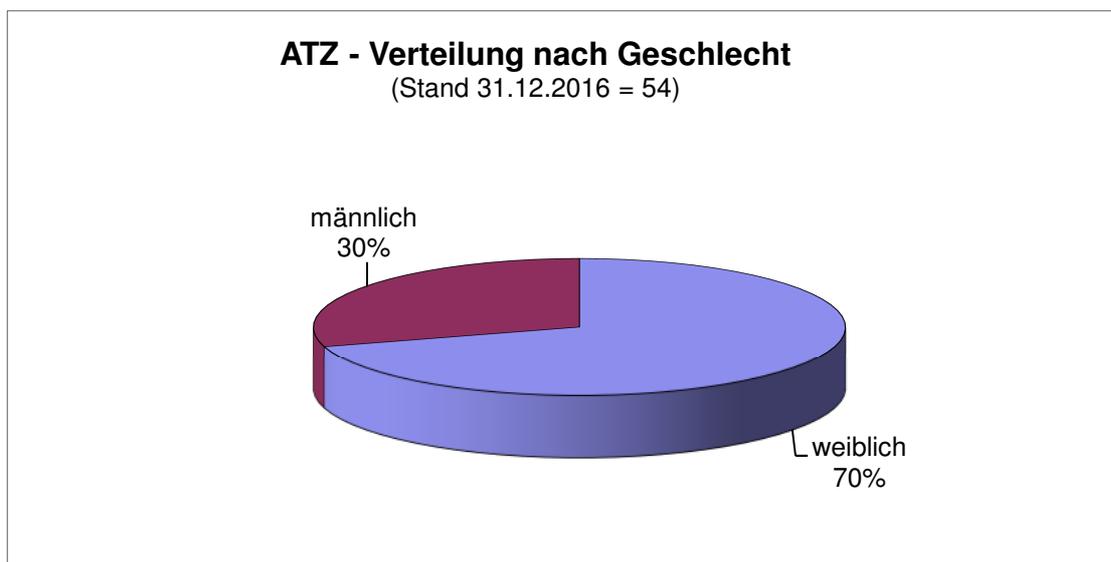


Abb. 13 ATZ-Verteilung nach Geschlecht

Die abgeschlossenen ATZ-Verträge verteilen sich wie folgt auf die Ämter:

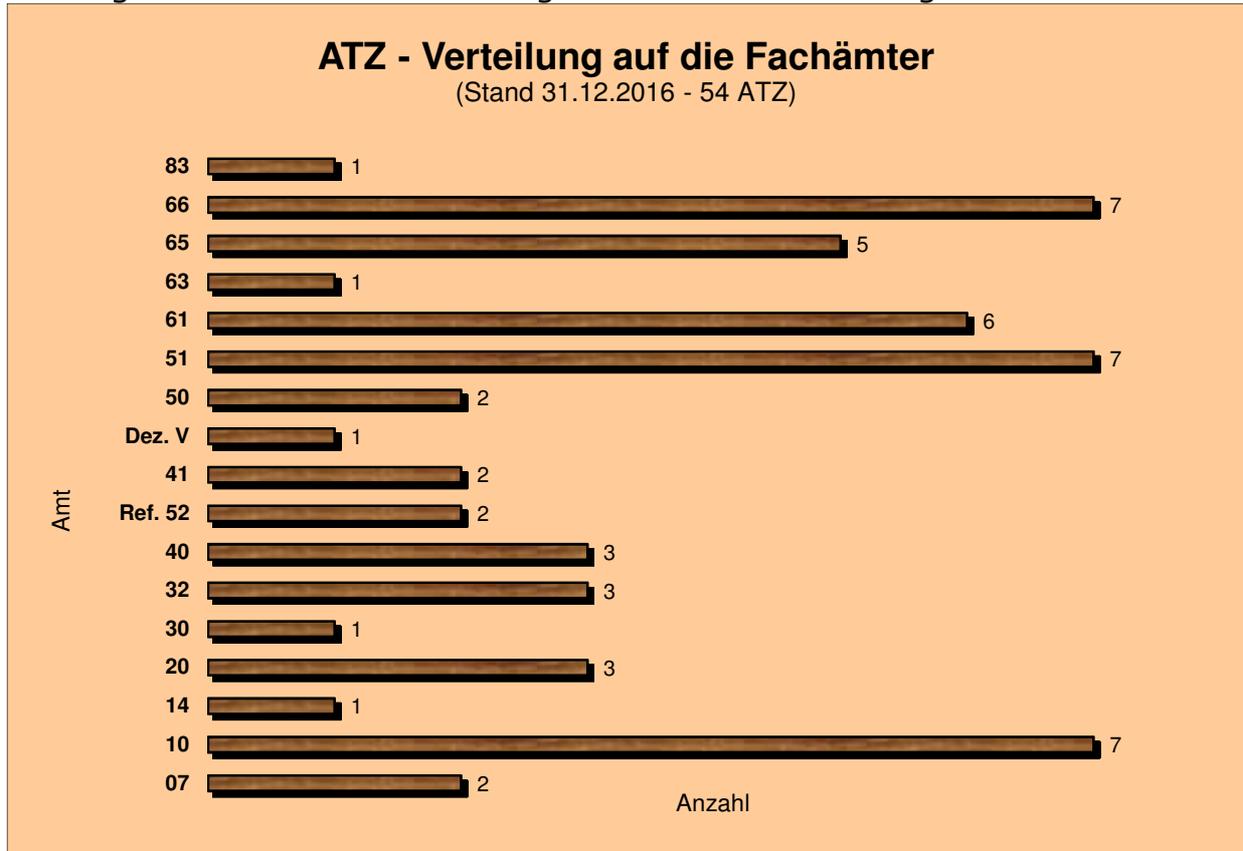


Abb. 14 ATZ-Verteilung auf die Fachämter

Nachfolgende Übersicht stellt den Beginn der jeweiligen ATZ-Verträge dar. Sie verdeutlicht, dass im Jahr 2009 die meisten Verträge begannen. Aufgrund des zum 01.01.2010 in Kraft getretenen TV zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) haben diese ab Vollendung ihres 60. Lebensjahres bis zum 28.02.2018 (bisher 31.12.2016) die Möglichkeit, Altersteilzeit zu vereinbaren. Für die Beamtinnen und Beamten gab es aufgrund der gesetzlichen Regelungen bis zum 31.12.2016 die Möglichkeit zur Vereinbarung von Altersteilzeit.

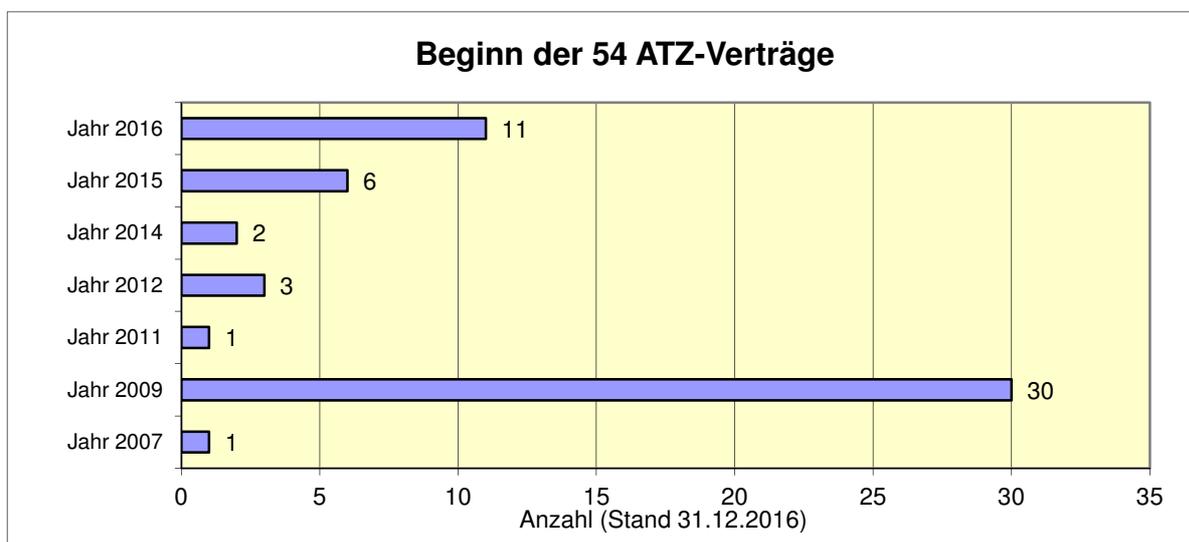


Abb. 15 Beginn der ATZ nach Jahresscheiben

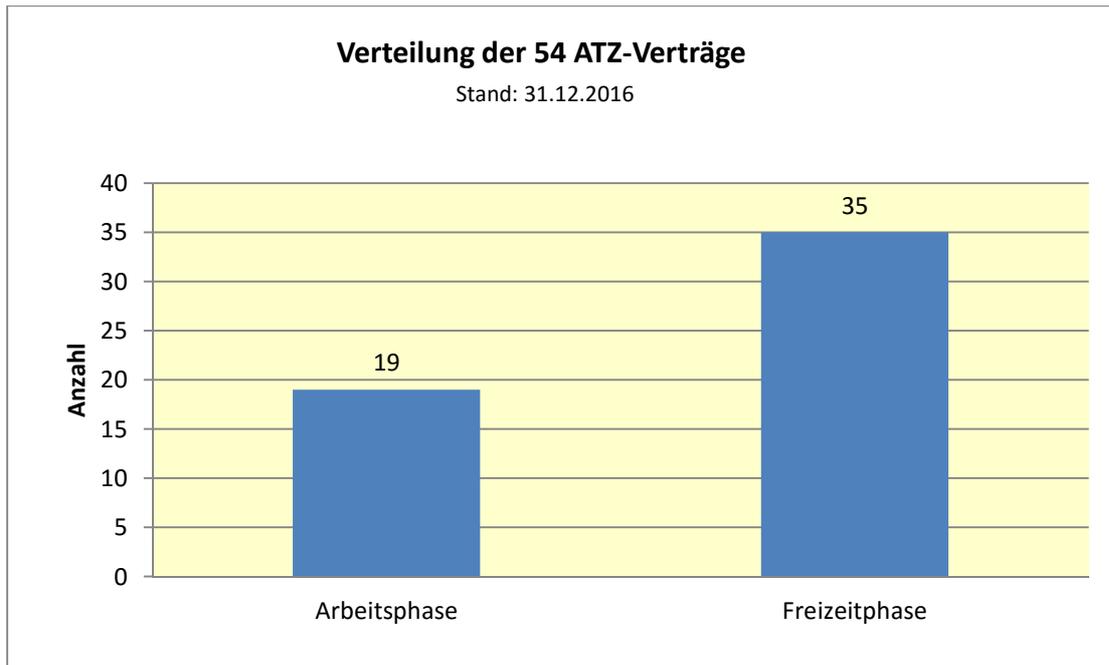


Abb. 16 Verteilung der ATZ nach Arbeitsphase und Freizeitphase

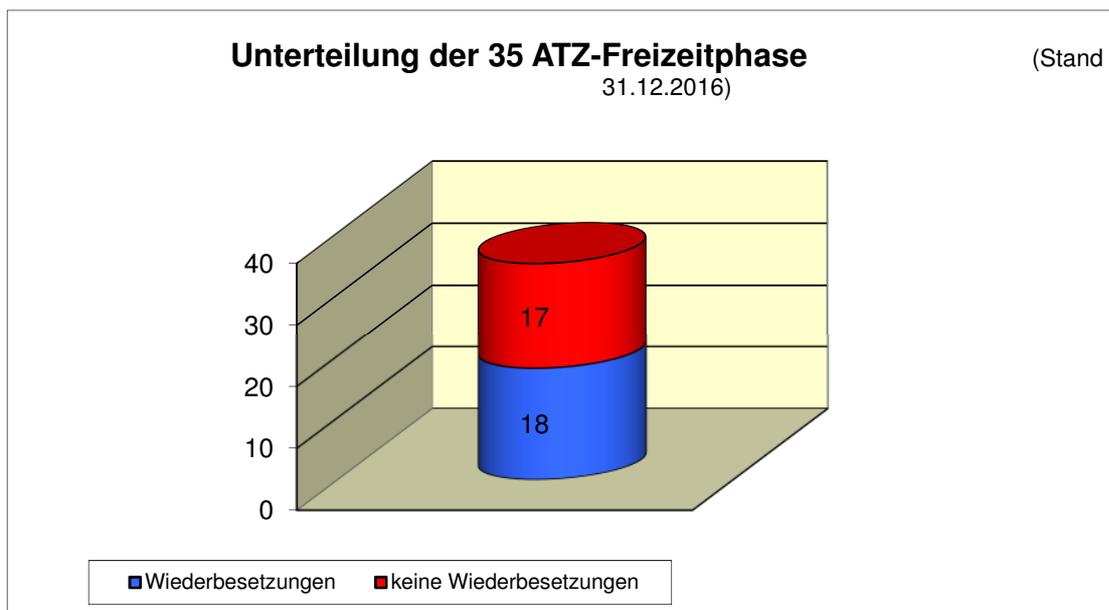


Abb.16.1. Unterteilung der ATZ-Freizeitphase

2.4 Entwicklung im Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016

Nachfolgende Abbildung stellt den Personalbestand am 31.12.2016 untergliedert nach Laufbahngruppen dar.

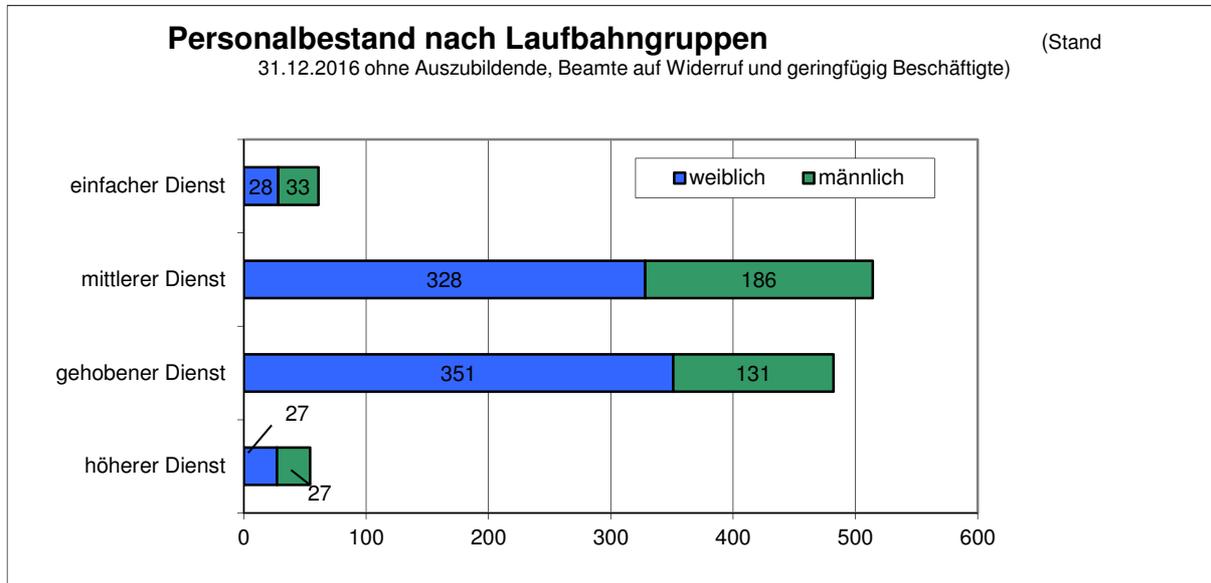


Abb. 17 Personalbestand am 31.12.2016 nach Laufbahngruppen

Im Folgenden wurden die Führungspositionen am 31.12.2016 des gehobenen und höheren Dienstes sowie deren Geschlechterverteilung dargestellt.

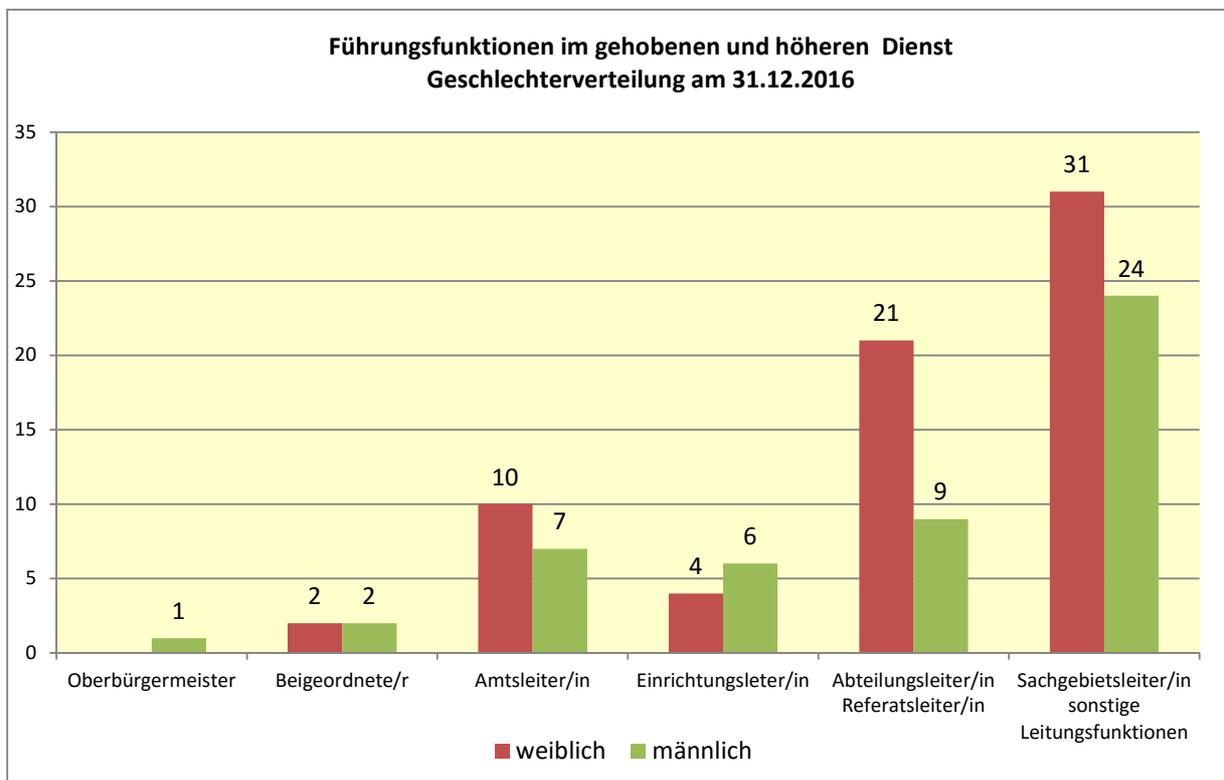


Abb. 17a Geschlechterverteilung im gehobenen und höheren Dienst nach Führungspositionen am 31.12.2016

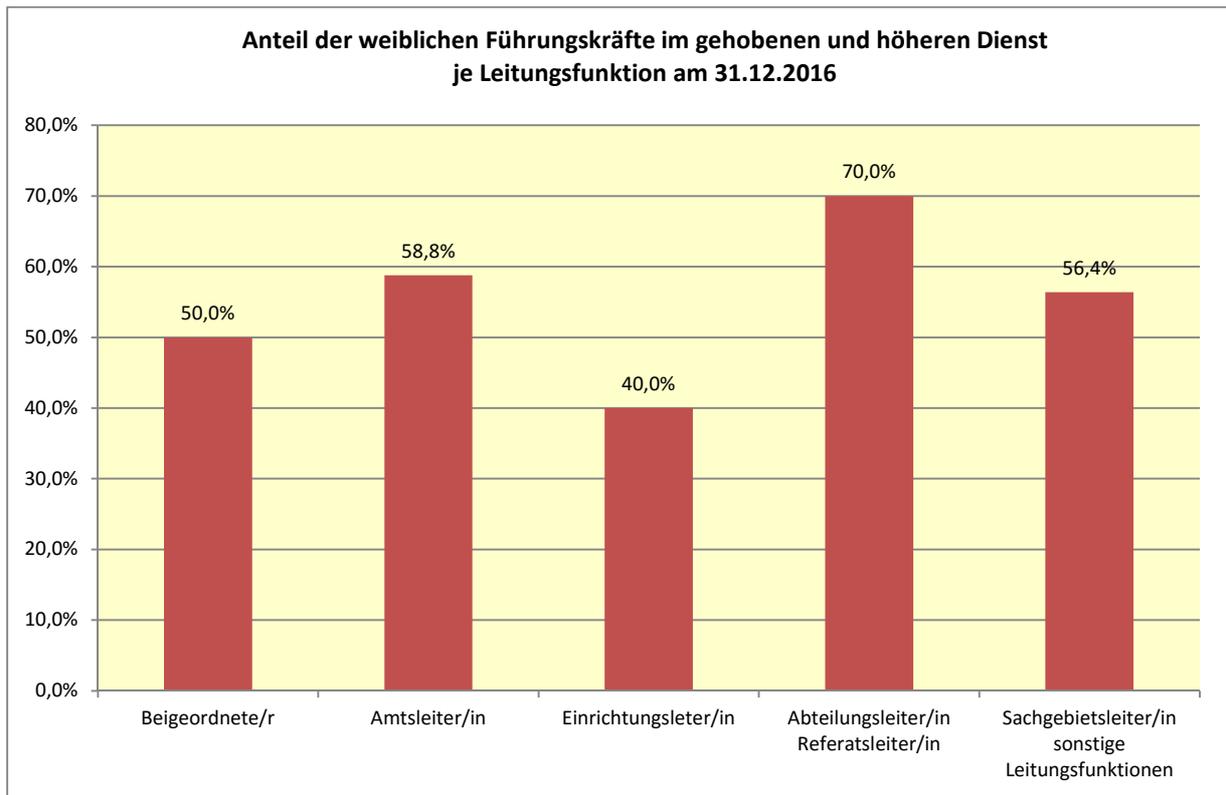


Abb. 17b Anteil der weiblichen Führungskräfte im gehobenen und höheren Dienst je Leitungsfunktion am 31.12.2016

Insgesamt (ohne OB) beträgt der Anteil der Frauen in Führungspositionen des gehobenen und höheren Dienstes 58,6 %.

Im Berichtszeitraum 01.01.2016 bis zum 31.12.2016 sind 38 Umsetzungen und 5 Beförderungen wirksam geworden.

3. Krankenstandsanalyse

Die Ausfallquote je Amt im Kalenderjahr 2016 stellt sich je Berufsgruppe wie folgt dar:

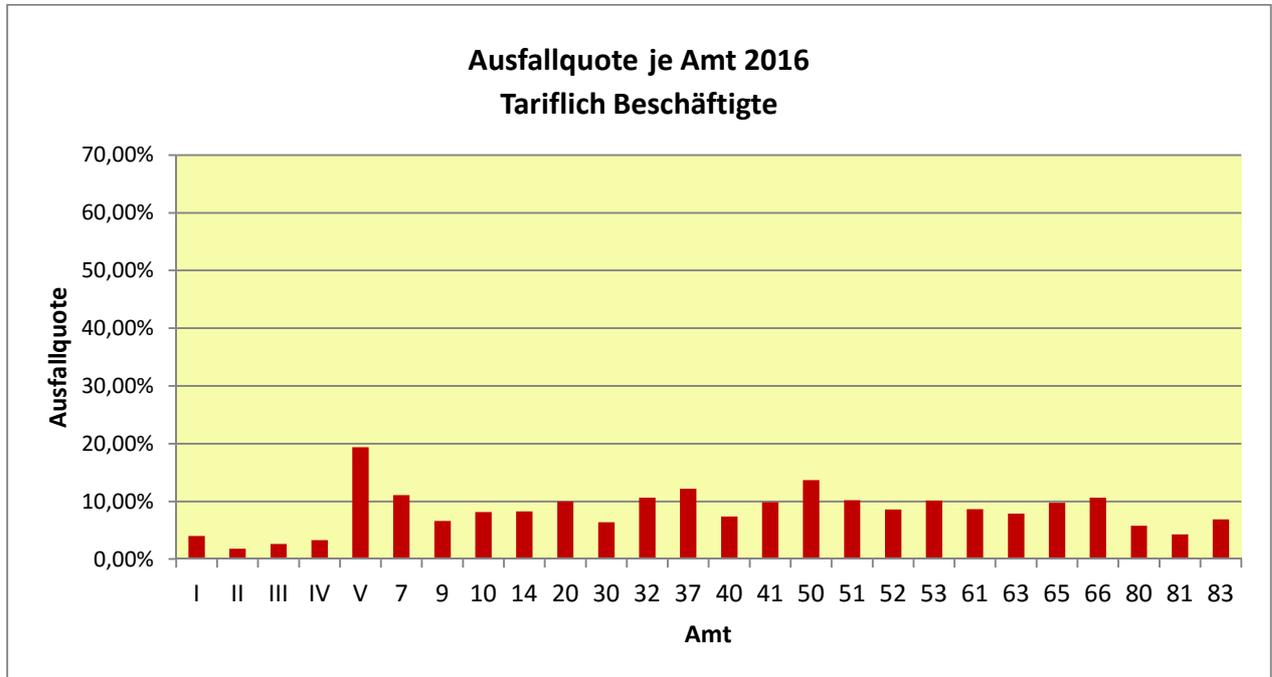


Abb. 19a Ausfallquote 2016 je Amt Tariflich Beschäftigte

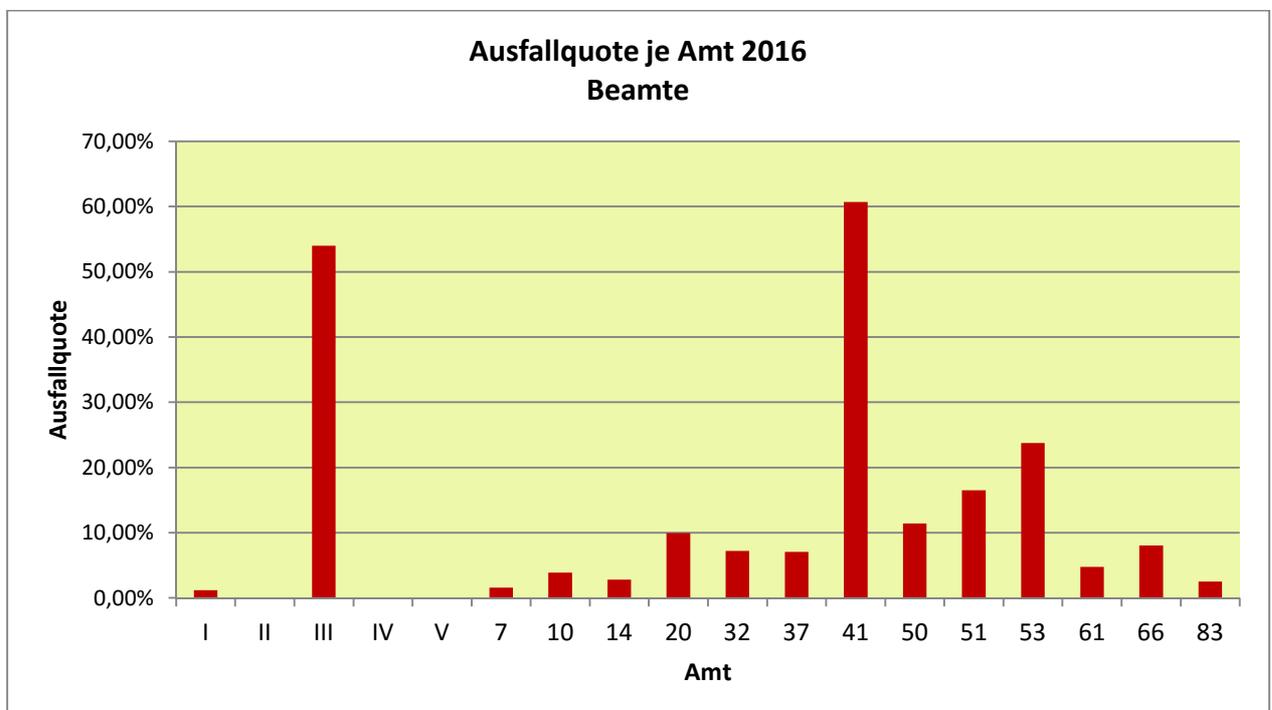


Abb. 19b Ausfallquote 2016 je Amt Beamte

In nachfolgender Abbildung wird die Entwicklung der Gesamtausfallquote in den Jahren 2008 bis 2016 dargestellt.

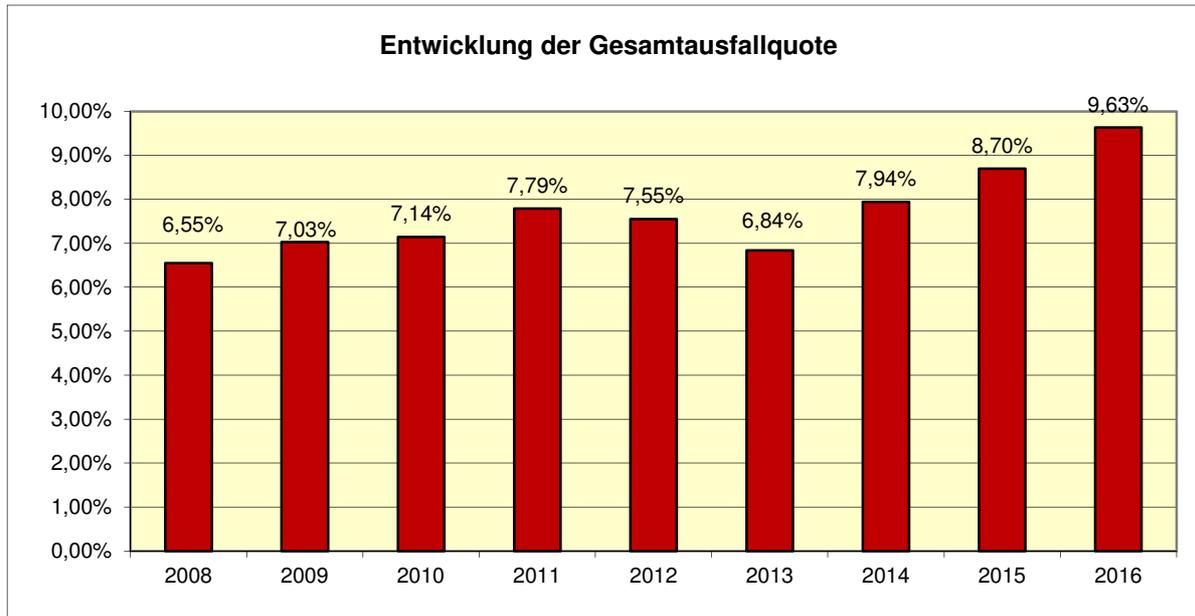


Abb. 20 Gesamtausfallquote 2008 bis 2016

Der Rückgang der Gesamtkrankheitstage im Jahr 2010 war insbesondere in der Ausgliederung des KITA-Bereiches mit der Bildung des Eigenbetriebes DeKiTa zum 01.06.2010 begründet. Im Jahr 2011 stiegen die Gesamtkrankheitstage, während 2012 sowie 2013 ein Rückgang verzeichnet wurde. Seit 2014 musste ein jährlicher Anstieg registriert werden.

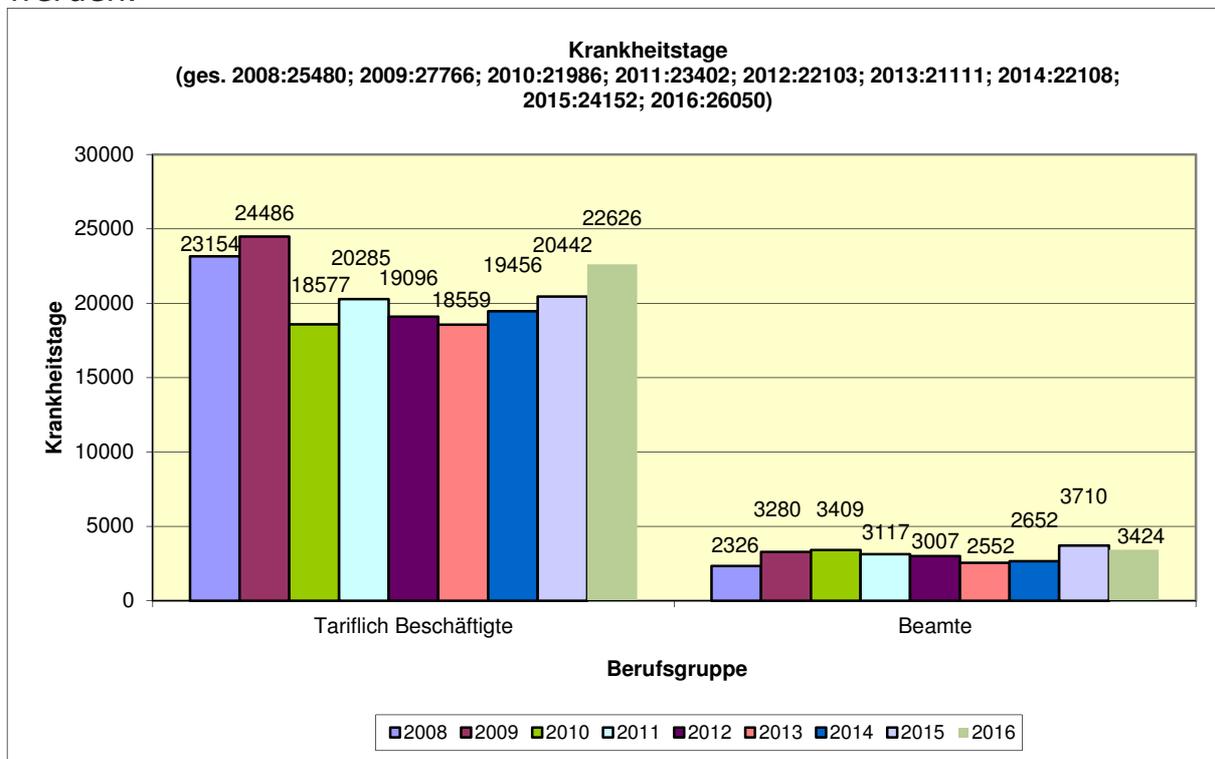


Abb. 21 Krankheitstage 2008 bis 2016 je Berufsgruppe

Nachfolgend wird in den jeweiligen Berufsgruppen nach den drei Kategorien unterschieden.

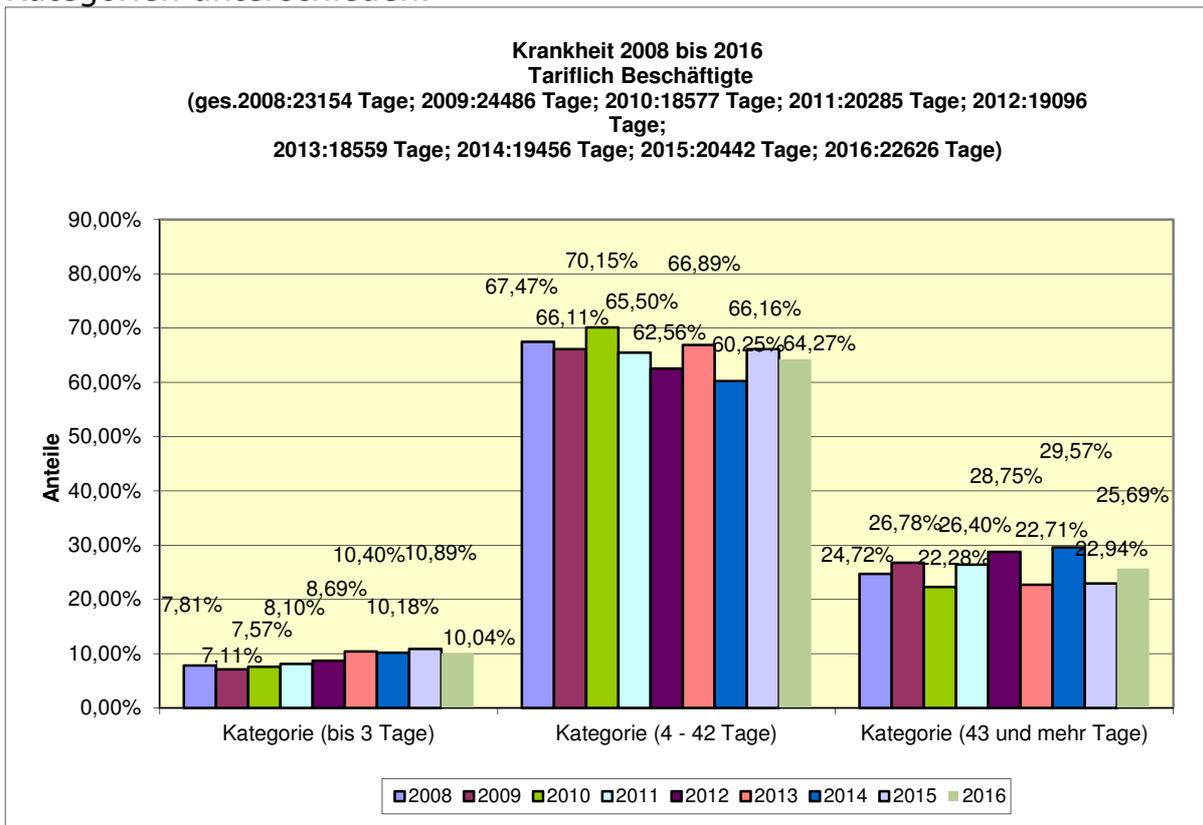


Abb. 22 Anteil der Kategorien an den Gesamtkrankheitstagen 2008 bis 2016 der Tariflich Beschäftigten

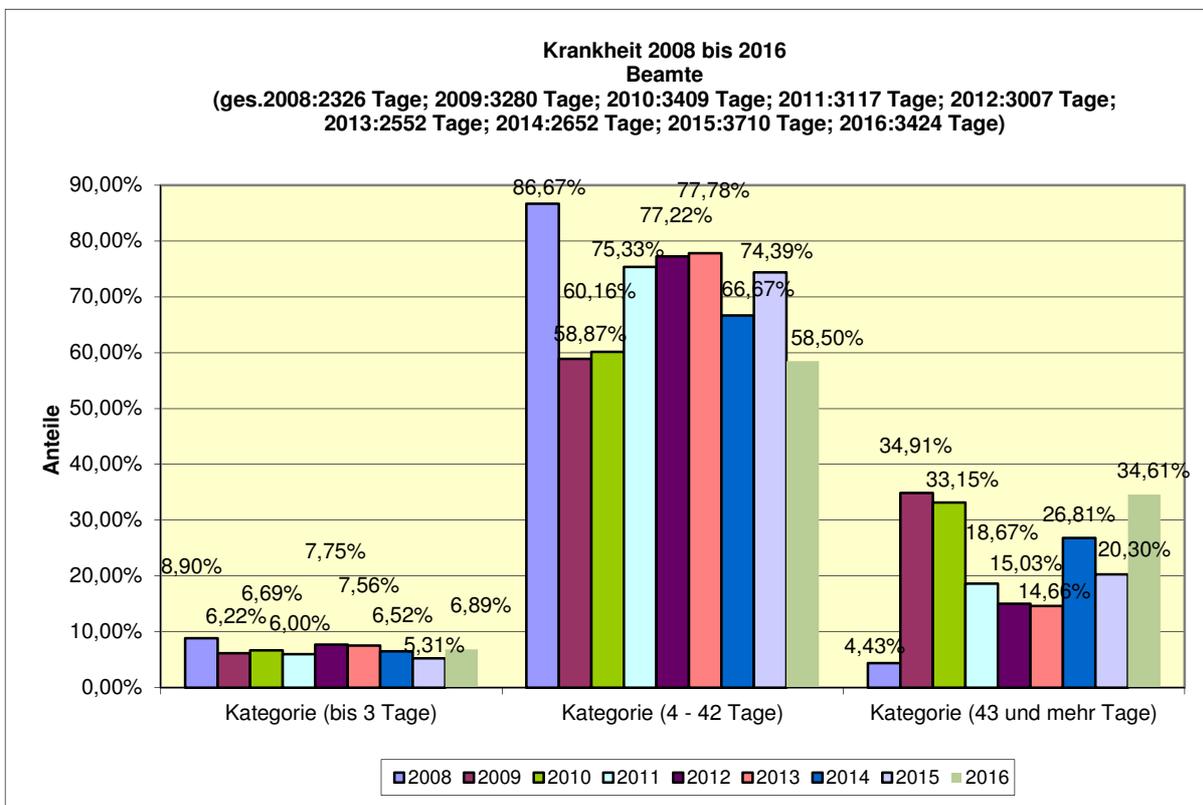


Abb. 23 Anteil der Kategorien an den Gesamtkrankheitstagen 2008 bis 2016 der Beamten

Die Anteile der Krankheit in der Kategorie bis 3 Tage schwanken nur unwesentlich. Im Gegenteil dazu gibt es größere Schwankungen der Anteile der Krankheit in der Kategorie 4 - 42 Tage sowie 43 und mehr Tage in den Jahren 2008 bis 2016.

Gemäß § 5 Entgeltfortzahlungsgesetz besteht für den Arbeitnehmer die Pflicht, den Arbeitgeber unverzüglich über die Arbeitsunfähigkeit zu informieren. Bei bis zu drei Tagen Arbeitsunfähigkeit ist es möglich, mit oder ohne Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung der Arbeit fernzubleiben.

In nachfolgender Auswertung wird der Anteil der sog. KOK*-Tage (Arbeitsunfähigkeit ohne Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung) innerhalb der Kategorie bis 3 Tage je Berufsgruppe dargestellt.

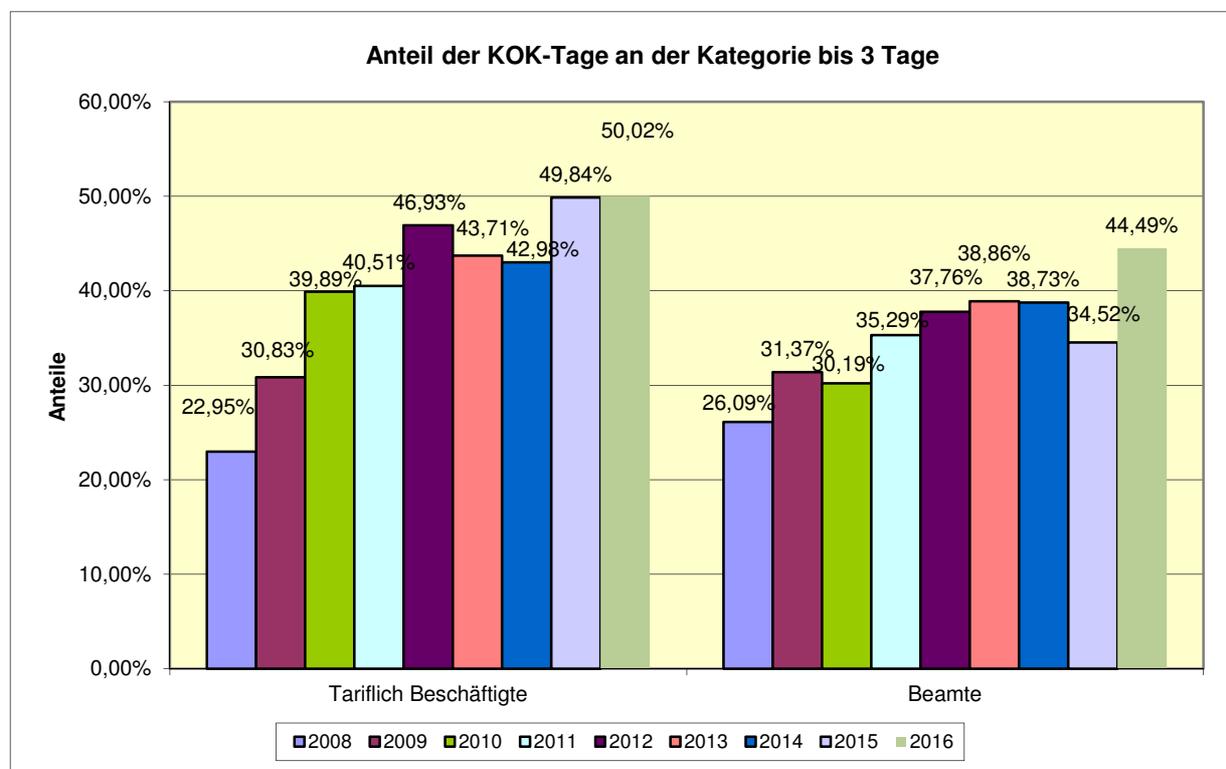


Abb. 24 Anteil der KOK-Tage an der Kategorie Krankheit bis 3 Tage
* KOK =Krank ohne Krankenschein

Im Jahr 2016 hat der Anteil der KOK-Tage an der Kategorie Krankheit bis 3 Tage sowohl bei den Tariflich Beschäftigten als auch bei den Beamten den bisher höchsten Wert seit 2008 erreicht.

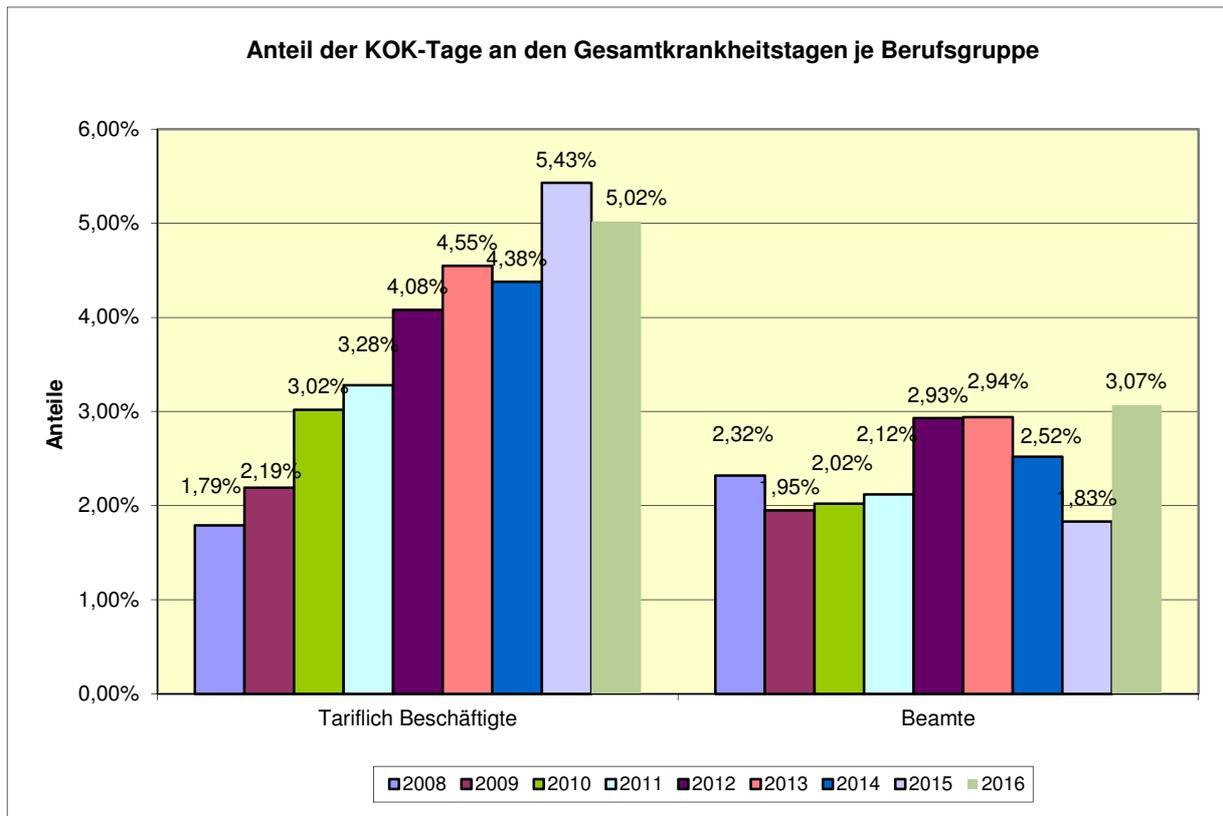


Abb. 25 Anteil der KOK-Tage an den Gesamtkrankheitstagen je Berufsgruppe

Aus vorstehender Abbildung wird ersichtlich, dass die KOK-Tage mit ca. 2 – 5,5 % einen sehr geringen Anteil der Gesamtkrankheitstage darstellen.

4. Mehrstundenanalyse

Nachfolgende Abbildungen geben einen Überblick über den durchschnittlichen Saldenstand der Mehrstunden der Beschäftigten. Die Daten ergeben sich aus der elektronischen Zeiterfassung sowie aus der manuellen Zeiterfassung der Beschäftigten.

Es erfolgte eine gesonderte Darstellung für die Beschäftigten der Ämter, Einrichtungen und Schulen.

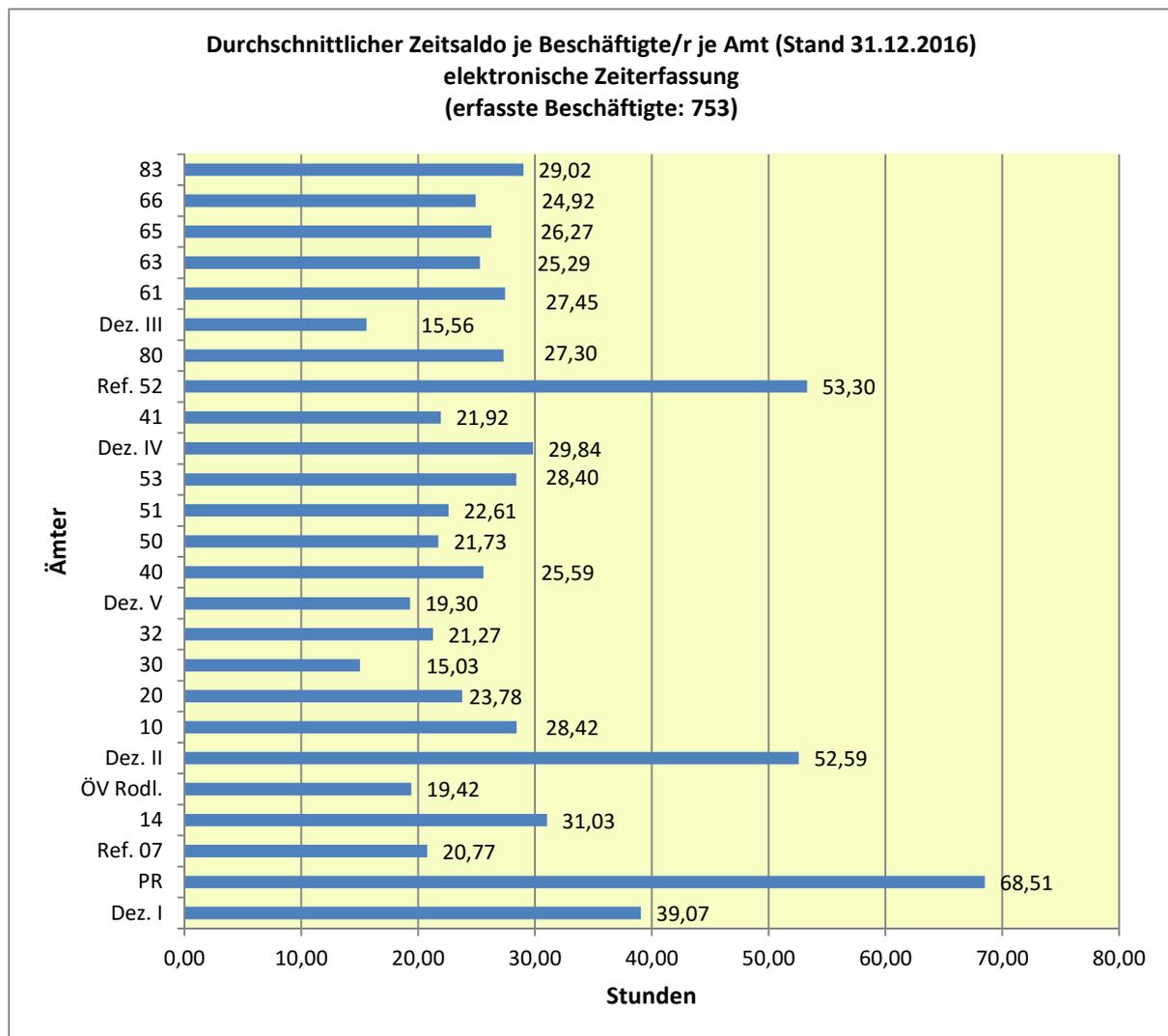


Abb. 26 Durchschnittlicher Zeitsaldo je Beschäftigte/r je Amt – elektronische Zeiterfassung

Die Durchschnittswerte der Zeitsalden je Beschäftigte/r differieren in den Ämtern erheblich.

Im Durchschnitt aller Ämter entfallen auf eine/n Beschäftigte/n 25,38 Mehrstunden (bei elektronischer Zeiterfassung).

Die nachstehende Abbildung gibt einen Überblick über die Entwicklung des Anteils der Beschäftigten mit Zeitsalden je Kategorie in den Jahren 2008 bis 2016.

Allerdings ist das Bild pro Beschäftigte/r differenzierter.

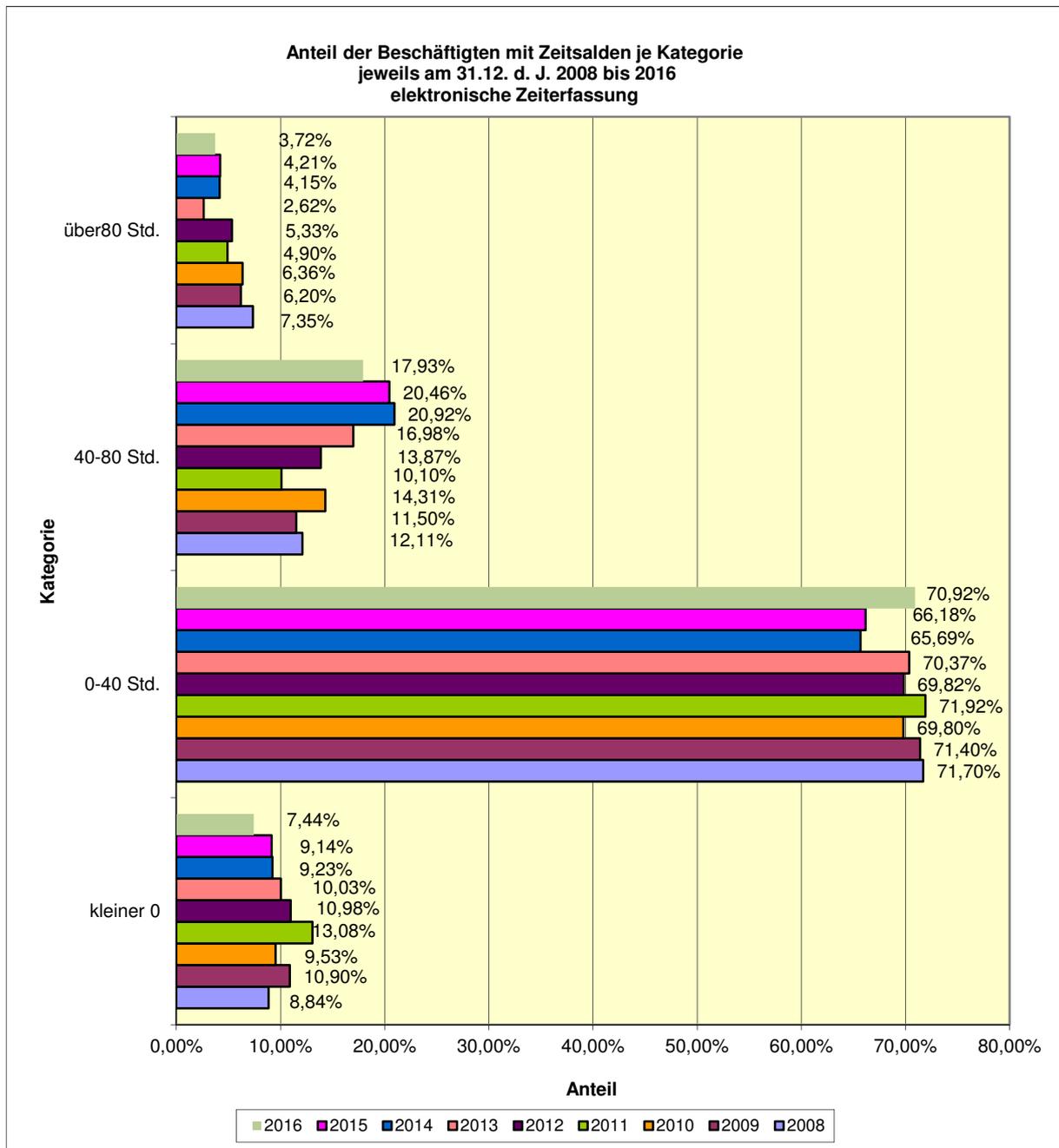


Abb. 27 Anteil der Beschäftigten mit Zeitsalden je Kategorie jeweils am 31.12. der Jahre 2008 bis 2016

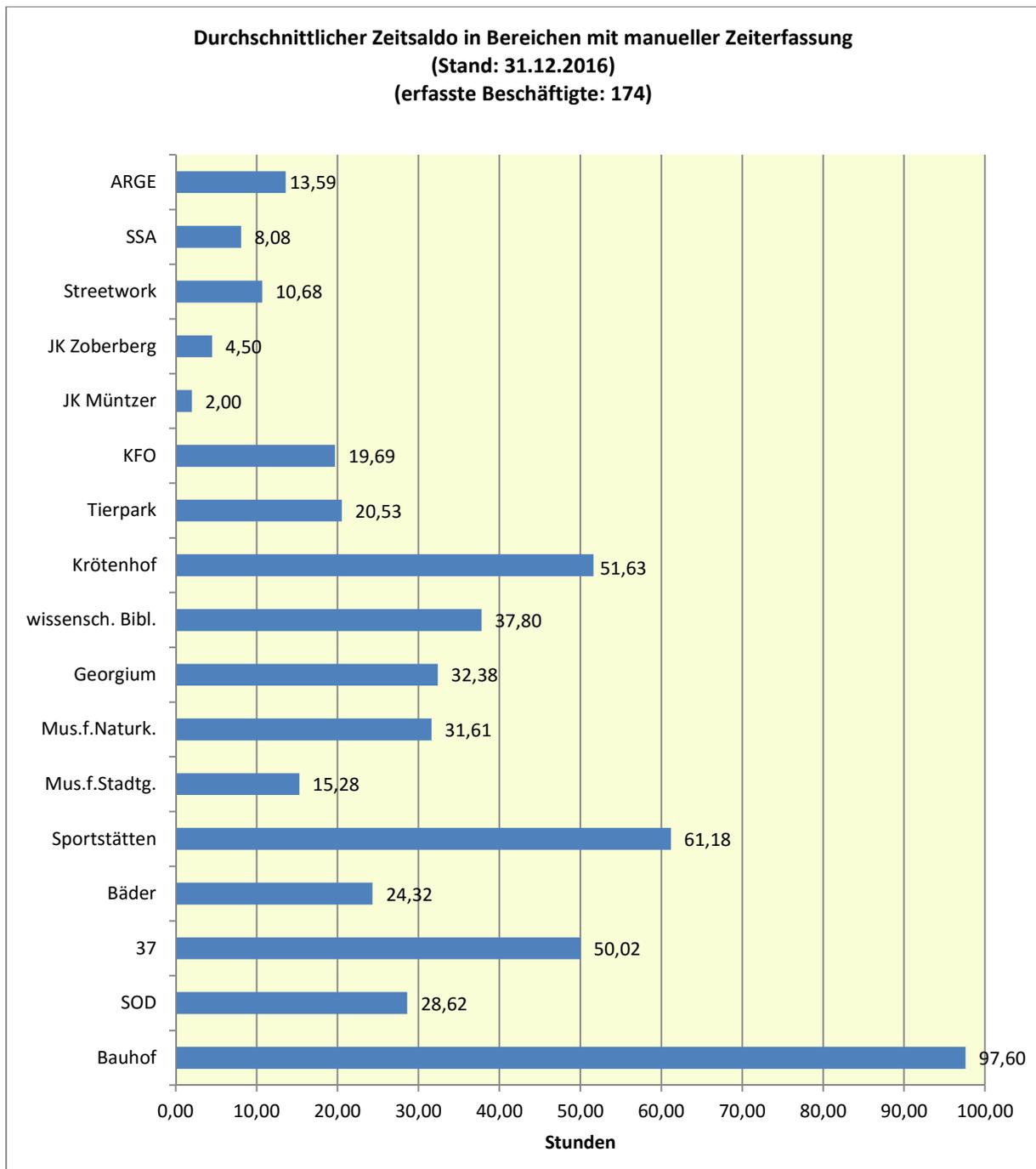


Abb. 28 Durchschnittlicher Zeitsaldo je Beschäftigte/r in Bereichen mit manueller Zeiterfassung

Der Durchschnitt der Mehrstunden pro Beschäftigte/r liegt hier bei 29,20 Stunden.

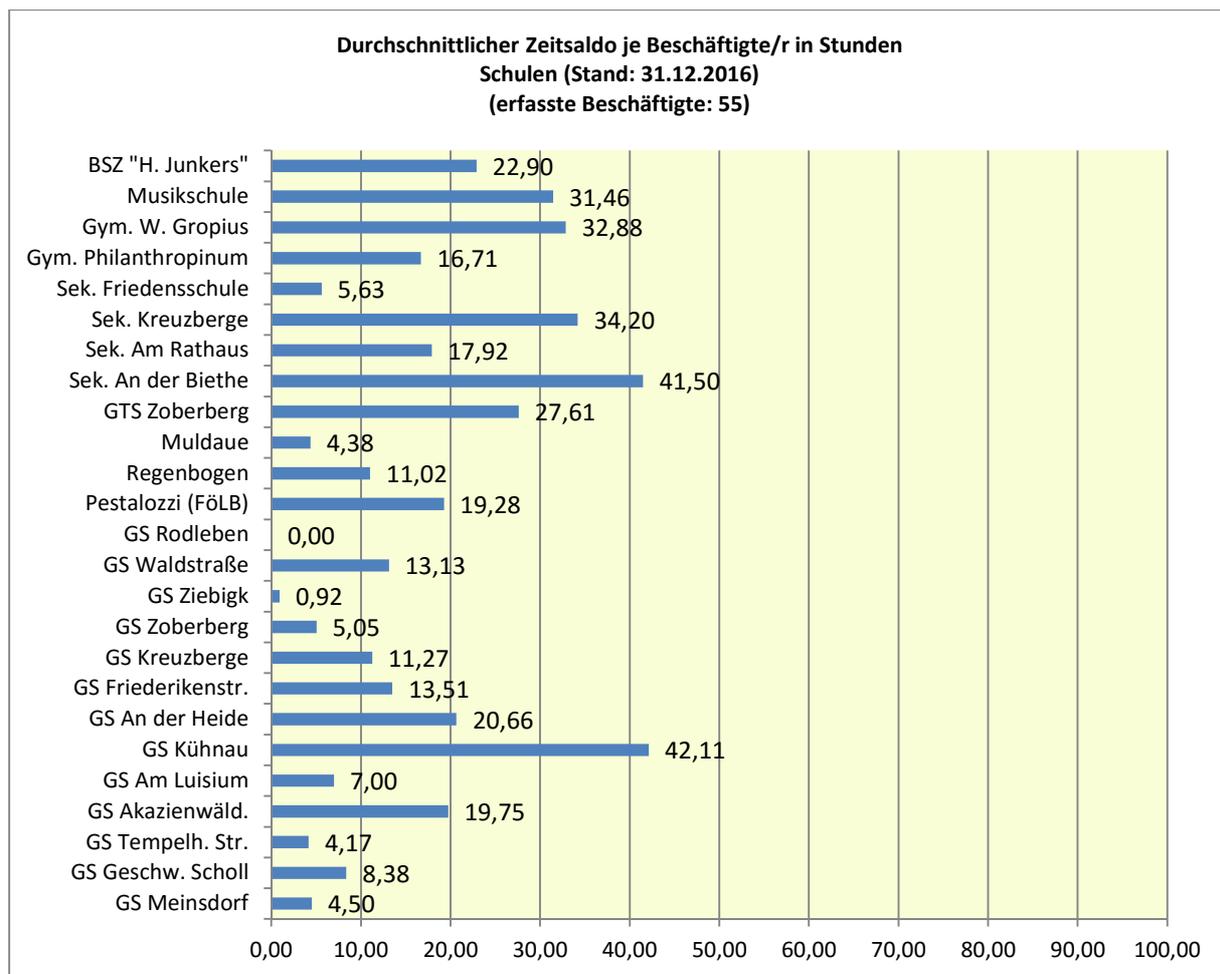


Abb. 29 Durchschnittlicher Zeitsaldo je Beschäftigte/r an den Schulen

Der Durchschnitt der Mehrstunden im Bereich Schulen liegt bei 17,84.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der durchschnittlichen Zeitsalden in Stunden je Beschäftigten in den Jahren 2008 bis 2016.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
je Amt - elektronische Zeiterfassung	36,08	35,68	38,89	34,13	31,74	24,72	24,89	24,44	25,38
je Einrichtung -manuelle Zeiterfassung	22,09	22,64	21,04	19,66	27,64	28,27	26,42	24,36	29,20
je Schule - manuelle Zeiterfassung	19,73	17,47	23,8	15,5	17,77	15,23	17,33	15,64	17,84